

Vegeta trifft ??????

Von SSJSweety

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Chibi comes!	2
Kapitel 2: Ein Punk mischt sich ein	12
Kapitel 3: Vegetas Peinlicher Zwilling	19
Kapitel 4: Vegeats Peinlicher Zwilling part 2	31

Kapitel 1: Chibi comes!

Mitternacht. Ort: CC. Zielperson: Bulma. Geneauer standpunkt: Labor Nr 13.

Sie sass schon seit stunden an diesem Chronometrischen scheiss teil, das ihr ermöglichen sollte, in der Zeit zu reisen. Aber wo blieb der erfolg? Im Himalaya!!!! Toller ort dafür.

Vegeta jedoch nervte es, das Bulma noch immer arbeitete, er hatte jetzt Gaaaaanz andere Pläne. mit einem Ruck stand er vom Bett auf und Latschte mit riesen Schritten auf Labor Nr. 13 zu.

"BULMAA!!!! Ab ins Bett!!!! Ich will F*****!!!!" Schrie er sehr direkt in den Raum hinein. Verstört schaute Bulma ihn an. Sie wars gewöhnt, das er Direkt war, aber doch nicht so.

Da sie sich keinen schritt bewegte, ging er auf sie zu und schlug mit der Faust, auf die angehende Zeit Maschine. Befor Bulma etwas machen konnte, wurde der Raum von hellem Licht erfüllt und Beide Bedeckten ihre augen.

Bulma hielt noch immer die augen zu, als sie ein gepollter vernahm und einen Fluchenden Vegeta hörte und eine Kinderstimme, die ebenfalls Fluchte. ~OH MEIN GOTT!!! Ist Trunks auch hier?? Was ist wenn ihm was Passiert?~ Dachte sich bulma erschrocken. Panisch öffnete sie ihre augen und sah, das das licht weg war.

Vegeta Lag auf dem Boden und über ihm lag ein Kinder Körper. Beide waren am Fluchen und Zappelten um sich zu befreien.

Das kind hatte einen Kampfanzug an, ähnlich dem, den Vegeta anhatte als er das erstemal auf die Erde kam und hatte Schwarze Haare. mehr konnte sie nicht erkennen.

der Junge konnte sich von Vegeta befreien und stellte sich Wackelig auf seine beine. Bulma vermutete das der Junge etwa 2 jahre alt sein musste. Dann drehte sich der junge im Raum um um ihn sich genauer anzusehen, dabei konnte Bulma das gesicht sehen. Sie erschrack. Das sah aus, wie ein Vegeta in Miniformat, mit dem Unterschied, das eine art Ponny seine stirn zierte. Echt süß. ^o^

Der Junge sah auf Vegeta. "Papa?" fragte er.

Vegeta sah nun auch den Jungen an und bekam ebenfalls einen schock. "Wer bist du denn?" fragte Vegeta mit offenem mund.

Jetzt machte der Junge ein Ernstes Gesicht und stellte sich in eine Standhafte Position hin. "Ich bin Prinz Vegeta, Vom Planeten Vegeta-sei. Ich werde mal König!!!"

"Ähm..Bulma!? Was hast du da eigentlich erfunden?" fragte Vegeta noch etwas Baff.

"Ei...eine Zeitmaschine." antwortete Bulma stotternd.

Dann wand sich Vegeta an den Jungen. "Der Wievielte?" fragte er jetzt mit fester stimme, während er aufstand.

"346ste." antwortete dieser Stolz.

Vegeta verdrehte seine Augen genervt. ~Jetzt auch noch Das!~

"Na toll! Jetzt begegne ich meinem Jüngeren ICH!!!!" sagte Vegeta resigniert und hielt sich seinen Kopf.

"Was meinst du damit? Sprich!" sagte der Kleine.

"Ich bin ebenfalls Prinz Vegeta der 346ste!" antwortete Vegeta an ChibiVeggi gewand.

"Echt? WOW!!! Das ist ja cool!!!! Dann zeig mir den Palast! Ich will wissen was du... ich

meine ich so alles verändert habe.... ähm werde." fing der Chibi an zu plappern und wirkte dabei irgendwie garnicht mehr wie Vegeta.

Dieser schaute den kleinen nur kühl an. "Es gib keinen Palast mehr!"

Chibi Vegeta machte Grosse Augen. "Wie...!?"

"Unser Planet wurde zerstört."

ChibiVegeta rang um seine Fassung. Hiess das etwa, das sein Vater tot war? Tränen bildeten sich in den Grossen Kulleraugen.

"Jetzt Heul nicht!" sagte Vegeta schroff zu seinem Jüngeren Ich.

ChibiVegeta versuchte sich wirklich zusammen zureissen, doch trotzdem Rollte eine kleine Träne an seiner Wange hinab.

"Vegeta! Du kannst doch nicht so einfach den kleinen..." fing Bulma an, wurde jedoch von Vegeta unterbrochen.

"Natürlich kann ich, Weib! Wenn er mal ein Grosser Krieger werden will, sollte er keine Heulsuse sein!"

"Aber, er ist doch höchstens 2!" Argumentierte Bulma und nahm ChibiVegeta in den Arm. Dieser versuchte noch immer seine tränen zurück zuhalten.

Vegeta wurde dies zu bunt. Wütent verliess er den Raum und wenig später hörte man die Schlafzimmertür krachend ins schloss fallen.

"Hey, hör nicht auf ihn. Er kann bloss nicht mit gefühlen umgehen! Wein ruhig, wenn du willst." redete Bulma auf den Kleinen ein und sofort fiel er um ihren Hals und weinte erstmal drauf los. Bulma hob ihn hoch und machte sich auf den Weg in die Küche. Wie kann man die stimmung eines Sayajins denn bitte besser heben, als mit Essen? Natürlich! MIT ESSEN!!!!

In der Küche angekommen, setzte sie ihn auf die Küchen ablage. Schniefend sass er dort und schaute zu boden.

"Hey, willst du was essen?" fragte Bulma und hob dabei das kin etwas an um in seine augen zusehen.

Sofort leuchteten seine augen. "OH, JA!!! Keckse!!!!!" Bei diesem anblick musste Bulma schmunzlen. Jetzt kam es auch mal zu gute, das Bulmas Mutter ständig am Backen war.

Sie holte eine Kecks dose und stellte sie dann offen neben den ChibiPrinzen.

Dieser Fakelte nich lang und veputzte im eiltempo alle Keckse.

Bulma hatten den ChibiVegeta in ein Gästezimmer untergebracht. Danach ging sie in ihr Schlafzimmer, wo ein Verstimmter Prinz wartete.

"Untergrabe Doch nicht ständig meine Autorität!!!" schrie er sie an, als sie die Tür geschlossen hatte.

"Hast du kein Mitleid mit dir selbst?" fragte sie ihn.

"Das Wäre Selbstmitleid! ich bemitleide mich aber nicht selbst, genauso wie andere!!!!!" sagte er noch befor er sich umdrehte und demonstrativ das lich ausmachte.

Bulma legte sich dann auch in und schlief schnell ein.

Die Sonne kitzelte in ihrer nase, so das sie mit einem Niesen Aufwachte. Es war etwa 8 Uhr an einem schönen Sommertag.

Bulma Hüpfte fröhlich aus ihrem Bett, zog sich an und ging in die Küche. Kruz nach ihr kam trunks in die Küche angetrottet.

"Mama. Was war gestern eigentlich los? Irgendwie wars so laut, aber ich war zu müde, zum aufstehen!" Fragte dieser, nach der Morgendlichen Begrüssung.

"Ich hatte an einer Zeitmaschine gearbeitet und dann kam dein Vater, weil er Wollte,

das ich schlafen gehe und hat dann drauf gehauen und jetzt Haben wir einen Gast aus der Vergangenheit hier." Erzählte Bulma.

Der etwa 8 Jährige Trunks machte Grosse augen. "Wer ist es? ist es Abraham Lincoln? Oder Vielleicht Jesus?"

Bulma verkniff sich ein alchen, jedoch nicht ein grinsen. "nein, dein vater hat es geschafft, das er jetzt zweimal hier ist!"

Trunks schaute einerseitz verwirrt andereseitz aber auch enteuscht. Bulma führte weiter aus. "Aber keine Angst, der andere Vegeta ist erst 2." sagte sie und drehte sich zur Kaffe Maschine um, um ihren Becher aufzufüllen.

"WAS!? WOW!!!!! Papa als kind!!!"

"Wer ist ein Kind?" fragte eine Verschlafene Kinderstimme hinter den beiden.

Bulmas Miene hellte sich auf. "Da bist du ja! Hast du gut geschlafen?"

"hunger." brachte dieser nur raus und rieb seine verschlafenen Äuglein.

Trunks sah sich das Jüngere Ebenbild seines Vaters an. Etwas anders sah er ja schon aus, aber das Auffälligste war eben, die Liebe art, wie ChibiVegeta ihn jetzt ansah.

"Hallo!" sagte ChibiVegeta lächelnd zu Trunks.

"H..hallo! meine Name ist Trunks!" stellte sich Trunks vor und Gab zur begrüssung seine hand.

Ja, dieser Junge war diffenitiv anders, als sich Trunks seinen Vater als Kind Vorgestellt hatte!

Das Frühstück verlief ohne weiter zwischen fälle, ausser das ChibiVegeta nach seinem Älteren Ich nachfragte.

"Wo Ist denn Vegeta?"

"Wie immer im GR und am Trainieren." antwortete Bulma zwischen zwi schlücken Kaffee.

"Jetzt schon?" fragte der Kleine erschrocken. "Ach du meine Güte! Ich dachte immer ich wäre ein Langschläfer!"

Bulma und Trunks sahen sich mit grossen augen an.

"Seit ich ihn kenne, hat er nie länger, als bis fünf geschlafen." sagte Bulma.

"WAS!? SPINNT DER?? Wozu?"

"Um stärker als Goku zu werden." antwortete Trunks.

"Goku!? Ist das was zu Essen?" BOMP! Waren beide umgefallen. Von besagten Goku, war man das ja gewöhnt, aber das Vegeta bzw. ChibiVegeta das bringen würde, wäre wohl niemanden auch nur im Traum eingefallen.

ChibiVeggi schländerte durch die Gänge der CC, auf der suche nach sich selbst. (<--- Cooler satz, wie?) Dann hörte er dumpfe Kampf geräusche, denen er hinterher ging. Dann war da eine Tür und in der Tür, war ein Kleines Fenster. Schlau wie der kleine war, Schwebte er zu diesem und schaute hinein. Er sah sich selbst beim Trainieren. Schwerkraft 860 und mit einer Goldenen Aura, Goldenen Haaren und Jadenen Augen. "Ei...ein...Su..S...Super....SuperSaya....jin." stotterte der kleine.

"Ah, da bist du ja!" hörte er dann Trunks stimme hinter sich. Immernoch Blass, drehte er sich zu Trunks um.

"Er....Er i..ist ei..ein Super...Saya....jin...Wow!" stotterte der kleine weiter.

"Achso, das. Ich dachte schon, du hättest einen Geist gesehen. Kann ich auch, soll ich dir das zeigen?"

ChibiVegeta konnte nur noch leicht nicken, doch nachdem Trunks sich verwandelt hatte, Vergass der kleine sich weiterhin auf Fliegen zu Konzerntieren und Plummste Arsch vorran auf dem Boden. Doch mehr als ihn mit offenem Mund anzustarren,

konnte er dann nicht mehr machen.

3 Tage später:

Bulma war auf den Weg in die Küche. Sie ging gerade um eine Ecke. PLATSCH! Ein Mit Wasser gefüllter Eimer war ihr über den Kopf gefallen und sie stand Platschnass mit diesem Eimer in der Gegend.

Sie Verschrenkte ihr Arme.

Dann Hörte sie Zwei gereusche. Ein Kichern und ein Gröhlen. Sie nahm sich den Eimer vom Kopf um zu sehen, wer ihr das angetan hatte.

Als sie wieder etwas sehen Konnte, Schaute sie erstmal Perplex. Sie sah: Einen kichernden 2Jährigen, der sich Bauchhaltend an die Wand gelehnt hatte und einen Erwachsenen, der sich ebenfalls den bauch hielt und Gröhlend am Boden lag. Der eine war ChibiVegeta, er war ja noch ein Kind, also ist diese Tatsache nichts erschreckendes. Der andere jedoch war der Erwachsenen vegeta, von dem Hätte man alles andere, ausser das, erwartet. Tja, so wies aussah, hatte Vegeta das kind in sich wieder gefunden - Wortwörtlich.

Jetzt bekam der Kleine auch noch einen ausgewachsenen Lachanfall und fiel Kurzerhand, auf den BigVeggi, der dadurch noch mehr zum Lachen angestachelt wurde.

"ok, jetzt habt ihr genau gelacht. Dann könnt ihr ja diese schweinerrei auch wieder Weg machen!" sagte Bulma nach einer weile. ChibiVeggi stand schon murrend auf, als BigVeggi sich ernstblickend aufsetzte.

"Ich bin der Prinz! Ich nehme doch keinen Wischmopp in die hand!" sagte dieser dann.

"Ach ja? Aber einen eimer nimmst du, oder wie?" konterte Bulma.

BigVeggi zeigte auf den ChibiVeggi und meinte dann: "Er hatte den Eimer!"

ChibiVeggi schaute ganz entsetzt. "Stimmt garnicht!"

"Stimmt Wohle!"

"Nein!"

"Doch!"

"Nein!"

"Doch!"

"SCHLUSS!!! JETZT!!!!!" schrie Bulma dazwischen. "Ihr seid Prinzipiell eine Person, das heisst: Egal wer von euch den Eimer hatte, ihre Beide werdet die sauerrei wegmachen!!" sprach sie weiter und verdünnsierte sich in die Küche.

Die beiden sahen ihr nach.

"Ja, wenn ich gross bin, will ich so ein Weib!" sagte ChibiVeggi.

"Da sind wir ja einer meinung."

Mittags in der Küche:

Die mannschaft ist versammelt, um das Tägliche mittagsmahl zusich zu nehmen. Es ist ruhig, bis auf das Geschmatze eines gewissen SayajinPrinzen.

Der andere SayajinPrinz starrt von seinem Essen auf und starrt Fassungslos seinen Gegenüber an.

"Wenn ich als Erwachsener wirklich solche Tisch manieren habe, muss ja einiges in meiner Erziehung falsch gelaufen sein!" Kommentierte ChibiVeggi nach einiger zeit das gesehene.

Bulma und Trunks müssen kichern. BigVeggi schaut seinem Ich Böse an. "Noch ein Wort und du bist geschicht!"

"Bin ich doch rein theoretisch eh!"

"Dann kann ich dich ja killen!"

"Wenn du nicht weiter Existieren willst, bitte!"

Bulma hörte solangsam auf zu kichern, im gegensatz zu Trunks. Sie bemerkte das der Kleine Vegeta eine beachtlichen Scharfsinn offenbarte, den sie an ihren Vegeta nur aus dem Kampf her kannte.

Dann fiel ihr wieder etwas ganz anderes ein. "Ach ja! Goku und anhang kommen heute!" verkündete sie.

"Jipieeee!!!" schrie Trunks und hüpfte vom stuhl, sprang durch die Küche und zog alle blicke auf sich.

Während Trunks sich freute, schien Vegeta überhaupt nicht begeistert. "Na toll! erst eine Nervende Göre und jetzt auch noch Kakarott! Womit habe ich das verdient, Dende?"

"Wer ist ne Nervende Göre?" fragte ChibiVeggi.

"Du!"

"haha!!! Dann bist dus ja auch!"

"Grrrr....."

Eine Stunde Später: Mometane Teleportation in die CC.

Goku hatte gerade sich und ChiChi, Goten und Gohan in die CC Teleportiert. Bulma erzählte den Vieren erstmal, was so passiert war, damit sie nicht erschrecken, wenn sie plötzlich einen Mini Vegeta zu gesicht bekamen.

"Hoffentlich hat er Bessere manieren!" meinte ChiChi schroff und schon kam ChibiVeggi und Trunks um die ecke getobt. Sie spielten wohl Fangen. Sie achteten, wie es für Kinder üblich war, nicht auf ihre umgebung und pflatsch! War ChibiVeggi gegen Goku gelaufen und landete Arschforaus auf seinen Hintern.

Er sah dem Hindernis hinauf und bekam endlich das gesicht der "Seule" (wie er es nannte) zusehen. Seine augen wurden grösser. "General Bardock?" fragte er dann.

Goku fand das nur zu niedlich, wie das Jüngere ICH Vegetas so Kopflös Herrumtollte. Doch dann hörte er, wie er angesprochen wurde.

"Ähm, nein. Ich bin nicht Bardock, aber soweit ich weiss, war er mein Vater! General? WOW! Mein Vater war General!"

Jetzt schaltete es in ChibiVeggi. "Dann bist du Kakarott! Ich war dabei als du auf Mission geschickt wurdest!" erzählte der kleine stolz. Das war bisher das einzige mal gewesen, wo er dabei sein durfte, wenn eine Kapsel mit einem Baby startete.

"Echt? Ist ja interessant!" meinte Goku darauf.

"Erzähl doch bitte mehr!" dregte Goku ChibiVeggi. "Dein Erwachsenes Ich redet nie von Vegeta-sei!"

"Echt nicht? Ist ja doof! Also..." Begann ChibiVeggi. Während der Erzählung kam BigVeggi rein und setzte sich gegenüber seinem eigenem Ich. (Irgendwie verwirrend. Ein Ich, Zwei Ich, Drei Ich..... Zwölf Ich! *ggggg*)

"Und dann hat Mama mich immer...Hmpfghm" ChibiVeggi wollte sehr gerne weiter reden, doch irgendwie wurde sein geplappere durch ein Kuchenstück aufgehalten, das BigVeggi ihm in die (sorry) Fresse geschoben hatte. Seuerlich starrte Chibi, den Biggi an. (*gggg*) Er biss ab, kaute das Stück und schluckte. Dann setzte er wieder zum reden an. "Und dann hat Mam....Hmpfhmghmph!!!" Doch wieder wurde er von sich selbst unterbrochen. Doch diesmal nicht durch ein Stück kuchen, sondern durch die Hand von BigVeggi.

"Vegeta! Lass das doch endlich!" keifte ihn Bulma an.

ChibiVeggi stimmte ihr da zu. "...Hmpf!"

"Nein! Er hat schon genug erzählt! Er muss jetzt ausserdem sein Mittagsschläfchen

machen, nicht war kleiner?" sprach BigVeggi und schaute seinem Miniebenbild grinsend an.

"Hmphfghmhgamh!!!! mhhhhjiiihmpf!!!!!"

"Was sagst du? Ich kann dich nicht verstehen! Tja, er ist wohl wieder in die Babysprache abgerutscht!" BigVeggi grif sich den kleinen und verschwand mit ihm.

"Ich fass es nicht!" brachte Bulma nach einiger Zeit raus. "Er ist zu sich selber ja fieser, als ers je zu mir war!!!!"

"Hmmpmpf!!!!!"

"Ach halt doch mal die Klappe!"

"mhhmp!"

"Ich bin Gross und du bist klein! Tja, so spielt das Leben! Das wirst du schon bei Freezer lernen!"

"Hm?"

"Ja, dieser Blöden Freustbeule, die Vater immer niedermacht!"

"Hmmpmpf?"

"Er hat ja auch unseren Planeten zerstört! Und mir Jahre lang vorgegaukelt, ein Meteorit wäre das gewesen!"

"HMMMPHFMP!!!!!"

"Ganz deiner meinung!"

"...?"

"Wat?"

"Hmmp!?"

"Warum nicht? Auch wenn ich dir die Klappe zu halte, weiss ich genau was du sagen willst! Immerhin bin ich ja du!"

"...!"

"Soooo..." BigVeggi bog um eine Ecke und machte eine Tür auf. "Jetzt geht eure Königliche Nervensäge Schlafen!" sagte er und lies den Mund seines Jungeren Ichs wieder frei.

"Das ist doch nicht dein ernst! Ich bin kein Baby mehr!"

"Du bist zwei, und da ist Mittagsschlaf notwendig. Selbst bei Sayajin Prinzen! Abmarsch ins Traumland!" befahl er nun ChibiVeggi.

Widerwillig legte sich dieser ins Bett und machte Knurrend die äuglein zu.

BigVeggi blieb noch stehen, bis er die Aura seines Jüngerer Ichs im Schlaf zustand vernahm. Nun fing er an zu lächeln. "Man, war ich als kleinkind süss!" flüsterte er und schlug sich sofort die Hände vor den mund. ~ICH BIN NICHT SÜSS!!!!~ schalt er sich gedanklich selber.

Leise schlich er aus dem Zimmer und ging wieder ins Wohnzimmer.

"Oh, mein Dende! Wo hast du ihn gelassen?" fragte Bulma, die schon das fürchterlichste Verbrechen vermutete.

"Im Bett." antwortete Vegeta.

"Was soll er denn da?" fragte Trunks.

"Was wohl? Schlafen! Er ist erst 2!" antwortete Vegeta.

"Ich muss schon sagen, du warst als Kind viel erträglicher als Heute!" meinte ChiChi kühl.

"WAS!? Was wagst du zu sagen, weib?" fing Vegeta drohend an, wurde jedoch durch einen sanften Druck von Bulma wieder aufs Sofa gedrückt. Dann flüsterte diese ihm was ins Ohr, worauf sich besagter grummelnd zurücklehnte.

Blümchen. Sonne. Vogelgezwitscher. Schmetterlinge. Und mittendrinne: ChibiVegeta. Er sitzt und Lacht vergnügt. Sein Vater steht neben ihm und schaut Lächelnd zu, wie der Kleine versucht, einen Schmetterling zu fangen, es jedoch nicht schafft.

"Papa! Ich krieg den Smetterling nicht!" sagt der kleine Resigniert.

"Das wirst du schon noch schaffen! Sei Stark und unbeugsam und du kannst alles, was du willst erreichen!" erwidert Der König immernoch lächelnd. Doch dann wird er ernst. "Und es heisst SCHmetterling und nicht Smetterling!"

"Ja papa!" sagt er und schaut gespielt bedrückt zu boden. Dann lachen beide los.

Doch plötzlich zerspringt das Bild und eine Grosse gestallt erscheint vor ChibiVegeta. Mit zwei Hörnern. Freezer! Er kommt auf den kleinen zu und hat einen Ki in seiner Hand, die er abfeuert.....

Die Erwachsenen unterhielten sich während Trunks und Goten im Garten herum tollten.

Dann sah Vegeta wie ein Betretend aussehendes Kind ins Wohnzimmer schlürft.

"Was ist? Du sollst doch schlafen!" herrscht ihn Vegeta an.

ChibiVegeta hatte bis eben noch erfolgreich die Tränen unterdrückt, doch das klappte jetzt nicht mehr.

BigVegeta stützte sein gesicht in seine Hände. Ihm war es mehr als peinlich.

"Was hast du denn?" fragte Bulma Chibi und nahm ihn auf den Arm.

"Hatte...*schnief* ...einen ganz bösen Traum!" Schniefte Chibi herum.

ChibiVegeta sass auf Bulmas schoss und erzählte mit schluchzen, was er geträumt hatte. BigVegeta währenddessen, sass resegniert im sofa, hatte sich zurückgelehnt und dabei seinen kaopf auf die Rückenlehnen gelehnt, und hielt sich die Hände vors gesicht. ~Dieser knirps macht nur ärger!~ dachte er sich immer wieder hierbei.

Um ChibiVegeta abzulenken, hatte Bulma ihm einen Teller mit Kuchen und extra viel schlagsahne drauf gegeben, den der kleine auch ohne umschweife leerte.

"Ist ja süß! Man kann sich wirklich nicht vorstellen, das der kleine mal zu so einem Baka wird!" meinte ChiChi. Vegeta funkelte sie dann Mörderisch Böse an.

Bulma lachte und ChibiVegeta schaute verdutzt auf, da er, durch den Kuchen, nichts mit bekommen hatte.

Dann kamen Trunks und Goten rein gestürmt. "Ah, du bist wieder wach?" fragte Goten an Chibi gewand. Dieser nickte nur. "Willst du mit fangen spielen?" frangte nun Trunks. ChibiVeggi's Augen funkelten und mit einem lauten "Oh, Ja!!!" sprang er von Bulmas schoss und lief mit den beiden mit.

Sie rannten durch die ganze CC, bis ChibiVegeta stehen blieb und ein nachdenkliches gesicht machte. Die anderen beiden blieben auch stehen und dahin ihn fragend an.

"Wieso machen wir nicht etwas besonders Lustiges?" fragte ChibiVegeta dann. Die anderen beiden sahen sich an und dann wieder fragen Zum nun grinsenden ChibiVegeta. "ok, dann hört mal zu....." fing der kleine an und stellte sich mit den anderen beiden in eine besprechungsrunde, wie sie immer die Football spieler machen. Die drei tuschelten und tuschelten und flüsterten.....

Bulma und ChiChi waren derweil, in die Küche gegangen. Weiss der Teufel warum mal wieder.

Goku nervte Vegeta so mit geschichten das dieser kurz vorm ausrasten war. "Noch ein Wort, Kakarott! Und ich zerlege dich!"

Von Goku erntete er nur einen Ungläubigen Blick.

Das war zuviel. Mit einem Schrei, stürzte sich Vegeta auf Goku und begann mit seiner

gefürchteten Kitzelattacke. Er benahm sich so kindisch und auch Goku war wieder (oder noch immer) zum Kind geworden.

Natürlich waren die beiden nicht gerade leise und so standen nach wenigen Minuten, eine Schmunzelnde ChiChi und Bulma in der Türöffnung.

Es dauerte jedoch einwenig, bis beide, die Frauen entdeckten. Sie versuchten mit Roten Köpfen aus der Situation zu Kommen. Besonders für Vegeta war es Peinlich.

Endlich hatten Goku und Vegeta es geschafft, auseinander zu kommen. Als Vegeta Bulma und ChiChi da stehen sah, wurde er natürlich sofort rot. Ihm war es peinlich, das er vor seiner Frau und der von seinem Rivalen, plötzlich zum Kind mutiert war.

Schnell setzte er sich hin und tat so, als wäre nichts passiert.

Die anderen setzten sich auch nach einer weile, und schwiegen sich aus.

Drei schatten huschten durch die gänge. Einer kleiner als der andere.

Immernoch sassen sie stumm im Wohnzimmer. Keiner wusste ein Thema.

Eine Tür. Drei schatten huschen hindurch.

Schweigen. ChiChi hebt den Kopf und sirht Vegeta grinsend an. "Dachte nicht, das du auch mal so drauf bist!" sagt sie noch weiter grinsend. Vegeta knurrt.

Die drei schatten sehen einige sessel und eine grosse Couch, hinter der sie sich vor den Vier erwachsenen im Raum verstecken.

Vegeta lehnt sich in seiner Typischen ablehnenden haltung zurück und schaut ChiChi mit einem vernichtendem blick an. Bulma stubst ihr Freundin gespielt tadelnd in die seite.

Einer der Gestallten hebt etwas die hand an und zählt mit den fingern rückwärts, von drei nach ANGRIFF!

Es herrscht immernoch ein schweigen. Doch dann stürmen drei gestallten mit ohrenbetäubenden schrei auf ihre "Opfer" zu und schmeissen Decken über sie und schreien immerwieder: "Wir haben euch! Wir haben euch gefangen!!!!" Die drei gestallten nehmen sich ihre Papiermasken ab und man erkennt: Goten, Trunks und ChibiVegeta. Letztere war der kopf dieses unternehmens. Organisator, Coordinator und Komander. Ein stolzer Krieger also.

"Verdammt! Nehmt diese scheiss decken von mir!!!" schreit en verärgerter BigVegeta. "geht nicht Grosser! Ich bin jetzt der Prinz hier! Es kann nur einen geben!!!!" schreit ein euphorischer ChibiVegeta und stellt sich auf BigVegetas schulter, bzw das, was man unter den Decken als solches identifizieren kann.

BigVegeta strampelt um sich zu befreien, doch auch der SuperSayajinstatus kann ihm nicht helfen, denn er ist so verwickelt, wie die anderen drei.

Goku nehmt das ganze locker. Er kennt ja die spielchen von kindern und so ergibt er sich natürlich.

BigVegeta jedoch strampelt noch wilder. "Nein! Ich bin der einzige! Ich bin hier der Herr im Haus!" trotzdem, das die Decken die stimmen abstumpfen, hört man noch deutlich die säuerlichkeit aus der stimme. Goten und Trunks weichen zurück, doch Chibi lässt sich nicht beirren.

"Wenn du jetzt brav bist, darfst du mein Leibwächter sein!" meint Chibi hierrauf nur.

"Hmpf! Niemals!" meint Bigg.

"Na gut! Dann muss ich dich eben eliminieren!" erwidert Chibi mit einem grinsen. Dann stürzt er sich auf Bigg und fängt an diesen durch zu kitzeln. Dadurch das Chibi weiss, wo er kitzelig ist, weiss er natürlich auch, wo Bigg es ist. Sofort findet er diese stellen und nach einer weile kann BiggVegeta dann nicht mehr das Lachen unterdrücken.

Doch Chibi hörte nicht auf, Bigg zu "Eliminieren". Nein, er wurde noch wilder und unerbitterter.

Trunks hatte noch nie seinen Vater so lachen hören, auch wenn es durch die Decken abgestumpft wurde, war es dennoch befremdlich.

Durch das gekitzel und das rumgestrample, kam irgendwann, der ganze BiggVegeta wieder zum vorschein, der sofort zum Angriff überging und seinerseits mit der Gefürchteten Kitzelattacke anfang.

Nein, Trunks hatte seinen Vater WIRKLICH noch nie so losgelöst gesehen. Das war eine Unlogische sache für den 8 Jährigen Jungen. Sein Vater war noch nie an einem Kindlichen spiel beteiligt gewesen und somit war er der Festen überzeugung, Das das nicht sein Vater mehr war. In seinem Vater steckte der Teufel! Ja, genau! So musste es sein! Anders konnte Trunks sich das ganze nicht vorstellen.

Bigg derwil bemerkte, wasfür ein Schwachsinn er da gerade machte: Er Kitzelte schon wieder!

Mit Rotem Kopf liess er sich los (<--- Hehe, ganz los lassen, lass dich treiben! Auf was für Formulierungen komme ich wohl noch?) und setzte sich in gewohnte haltung aufs sofa.

Die anderen Erwachsenen waren noch von den Decken verdeckt und konnten so nicht sehen, was Bigg wieder für ein böser Junge war. Jedoch war die blossstellung vor seinem Sohn und dessen Besterfreund perfekt.

Chibi Stellte sich überlegen grinsend vor Bigg. "Na!? Siehst du jetzt ein wer der Obermacker hier ist?" fragte Chibi.

Nun grinste Bigg. "Klaro, schon lange." Chibi grinste siegessicher weiter. "Natürlich ich!" Das hatte gesessen. Wie von einem unsichtbaren hammer getroffen kippte Chibi weg und schaute Bigg Wütent an. Frechheit! Wie konnte dieser Erwachsene es wagen, ihn, dem Zukünftigen König, so zu widersprechen? Dann fiel es ihm wieder ein: Das war ja sein Älteres, versauertes Ich.

Resigniert setzte sich Chibi im scheindersitz auf den Boden.

Die anderen Erwachsenen hatten sich mittlerweile auch aus den "Fang-Netzen" befreien können und sahen die beiden mit wachsenem intrasse an.

Die beiden schauten sich an. Dann grinste Chibi breit. "Also, du sagtest, du bist hier der Obermacker..... Das heisst: Ich bis auch!"

"Nein." war die einfache antwort von Bigg.

Trunks regte sich wieder. "Papa!?" fragte er vorsichtig. Bigg schaute seinen sohn an und deutete mit einem kurzen nicken an, das dieser weitersprechen sollte. "Ist der Teufel in dir?"

Vegeta starrte seinen sohn entsetzt an. "Wie kommst du auf den scheiss?"

"Du warst eben so komisch."

"Sie mal was du angerichtet hast, Chibi!" meinte Bigg nun zu seinem Jüngeren ich. Dieser schaute gespielt schuldig zu boden.

Doch dann geschah etwas, was alle föllig aus dem Konzept trieb. Ein Helles licht füllte

den Raum aus und alle anwesenden hielten sich so gut es ging die Augen zu. Nach dem sie wieder ihre Augen öffnete, sahe alle entsetzt zu einem gerade aufgetauchten Mann. Besonders Biggi schaute mehr als entsetzt.

Der Mann sah wie eine ältere Version von Vegeta aus, trug jedoch einen Bart und an seiner Rüstung war ein Umhang.

Nach einer kurzen Weile sprang Chibi auf und lief zum Mann hin. "Papa!!!"

"da bist du ja, Vegeta. Wie bist du hier her gekommen? Warst du wieder mal im Labor?"

"Ehm.." meldete sich Bulma zu Wort. "..Ich glaube das war meine Schuld. Ich war mit einer Erfindung beschäftigt... Quatsch, genau genommen ist es Vegetas Schuld!" sagte sie schliesslich und zeigte auf Biggi. "Er hat auf meine Zeit Maschine gehauen!"

Biggi schaute sie entsetzt an. Der Vater von Chibi entdeckte erst jetzt Biggi und schaute ebenfalls überrascht.

"Vegeta!? Bist du die Ältere Version meines kleinen hier?" fragte der König und deutete auf Chibi der seelenruhig auf seinem Arm am schlafen war.

Vegeta nickte.

Es war Tage her, das King Vegeta Chibi abgeholt hatte. Seit dem schien die CC so leer. Selbst Vegeta fühlte es so. Irgendwie fehlte ihm diese Nervensäge.

Bulma versuchte schon seit gestern Vegetas Laune zu heben, aber vergebens.

Weiter Tage später, Bulma war noch spät nachts am arbeiten, kam Vegeta ins Labor. Sie arbeitete gerade an einem Dimensions Wechsler und bemerkte ihren Lebensgefährten so nicht.

Da dieser es hasste ignoriert zu werden, schlug er vor wut auf das Gehäuse dieser Erfindung, die anscheinend wichtiger war, als er.

Helles gleissendes Licht, durchflutete das Zimmer als dieses verschwunden war, stand da wieder ein kleiner Vegeta, jedoch im Alter von etwa 14. Seine Kleidung war an ihm so fremdartig, das sie nur von einem fremden Planeten sein könnte. Er trug eine löchrige Lederhose, ein löchriges schwarzes Schirt und Sprengerstiefel.

Dieser "Vegeta" schaute sich im Raum um und kaute auf etwas herum, das wohl Kaugummi sein musste. Dann sah er Vegeta an. "He, aldda! Wo bin ich hia?"

~NEIN!!!! AAHH!!!!~.....

~Ende~

Kapitel 2: Ein Punk mischt sich ein

"Na, aldda!? Wo bin isch den jet?" fragte der Junge.

Vegeta brachte kein Wort raus. DAS war sein anderes ich, aus einer anderen Dimension? Na dann: Prost Mahlzeit! "Was fällt dir ein, SO mit mir zu reden, Rotzbengel?" fragte er schliesslich, in einem Tonfall, der sagte, das der Junge Vor ihm lieber mit der Sprache rausrücken sollte, als das er schweigen sollte.

Der Junge jedoch, Kaute weiter auf seinem Kaugummi herrum. "Na, isch bin der Prinz der Sayajin! Isch kann machen wat isch will, aldda!"

Vegeta fing an seine Nasenwurzel zu massieren, was eindeutig hiess, das das Fass bald übergelaufen sein würde. "Ok, Erstens: ICH bin der Prinz der Sayajins! Zweitens: Das hier ist ne andere Dimension. Drittens: WIE KANNST DU ES ALS PRINZ WAGEN, DICH SO SCHÄBIG ZU GEBEN!?"

Dieser ausbruch, sorgte dafür, das der Punkt usammen zuckte. "Ja, chef." sagte er dann leicht zögernd, murmelte aber dann nochwas, was er eigentlich NUR für sich selbst gesagt hatte. "Wichser" Doch Vegeta hatte es gehört und schon hatte der Punk eine Harte Faust in seinem Magen.

Keuchend kniete der Punk auf dem Boden der realität. Jetzt hatte er die Lektion bekommen, die ihm ein älterer Sayajin mal prophezeite: "Irgendwann wird einer kommen und dich besiegen, da du nie Trainirst!"

Aber nein, statt zu hören und zu Trainieren, machte er alles, um seinen Vater in den Wahnsinn zu treiben und sorgte letzten endes dafür, das ein einfacher Schlag in den Magen sein ende bedeutete. Die Bewusstlosigkeit übermannte ihn und er fiel vornüber zu boden.

"Weichei!" war Vegetas Kommentar dazu.

"Woher willst du wissen, das er aus ner anderen Dimension ist und nicht wieder aus ner anderen zeit stammt?" fragte Bulma ihn nun.

"Erstens: Du bautest an einem Dimensionswechsler. Zweitens: Kann ich mich nicht erinnern, jemals so schäbig rumgelaufen zu sein und damit gesorgt, das Prinz mehr als ne übertreibung für mich gewesen wäre. Er ist Höchstens Prinz der Weicheier! Solange dieser Bengel hier ist, wird er Trainieren!" verkündete Vegeta noch, bevor er den Punk über seine Schulter warf und mit ihm in ein Gäste zimmer ging, wo er ihn achtlos aufs Bett klatschte.

Nächster Morgen:

Bulma hatte Trunks schon aufgeklärt, damit er sich nicht erschrecke, wenn er einen Punkig aussehenden Vegeta vorfand. Als Bulma letzte Nacht noch bei dem Punk war, um ihn trainingsklammotten hinzulegen, hatte sie eine Grüngefärbte haarsträne bei dem Schlafenden entdeckt. Am liebsten hätte sie ihn dann sofort geweckt, damit er sich diese wieder Schwarz färbt, damit Vegeta diese nicht sehen konnte und am nächsten morgen dadurch riskiere, das er noch mehr zusammen geschlagen wird als er es sowieso bekommen würde. Doch sie entschied sich, ihn am Frühstückstisch abzufangen und ihn dann später zu Vegeta zu schicken.

Wie auf komando, betrat er Gähnend die Küche.

"Guten Morgen!" begrüsst ihn sogleich Bulma und Trunks.

"Morgen." erwiderte diese, sich immernoch leicht den Magend haltend und setzte sich. Dann sah er sich am Tisch um. "Wo ist den der Vorschlaghammer, der mich

Gestern auf die Matte gelegt hatte?"

"Dieser "Vorschlaghammer" Trainiert seit 5 Uhr im GR."

"FÜNF!? Och, nö."

"Das ist nicht alles, er erwartet dich nach dem Frühstück dort um deine Kondition zu verbessern. Aber ich würde dir raten, deine Grüne sträner wieder Schwarz zu färben, ausser natürlich, du stehst darauf, verprügelt zu werden." Führte Bulma weiter aus.

"Was haben alle eigentlich gegen grün? Deine Haare sind doch auch komplett Türkies und der kleine hier hat sogar lila haare!"

"Das sind unsere normale haarfarben. Wir sind auch keine Sayajins."

"Nein?"

"Nicht."

"Cool!"

Trunks und Bulma schauten ihn unverständlich an.

"Was!? Ihr seid nunmal die ersten Alians (ja, aliens nennen andere aliens auch aliens) die ich sehe. Vater nimmt mich aus irgendeinem grund nie mit zu irgendwelchen verhandlungen. Ich frage mich aber wieso...?"

~Ist doch offensichtlich!~ dachte sich Bulma. Dann fiel ihr etwas ein. "Du hast aber heute glück!" sagte sie und der Punk schaute sie fragend an. "Naja, Goku und anhang kommen heute und deshalb darf Vegeta nicht solange trainieeeeeereeee!!!" meinte Bulma übertriegen fröhlich.

"Was ist Goku? Was zu Futtern?" Jetzt eine frage an die Leser: Was passiert allgemeinhin, bei solchen Fragen? Genau, liebe Leser! Die anwesenden kippen um! Und genau dies taten Trunks und Bulma jetzt.

Nachdem sie das Frühstück ohne weitere Komplikationen überstanden hatten, zerrte Bulma den Punk ins nächste badezimmer, in dem sie schon die Schwarz-Colorierung aufgebaut hatte.

"Och nö! Meine Lieblingsfarbe ist aber Grün! Kann ich sie nicht lieber ganz grü..." fragte der Punk.

"Nein!" Sagte Bulma bestimmend. "So jetzt T-Shirt aus!" Erst machte sie seine haare nass, dann schmierte sie die colorierung besonders in die strähne und in eine rote, die sie etwas versteckter fand.

"nein, nicht auch noch die Rot!"

"Doch, oder willst du deswegen von Vegeta platt gemacht werden?"

"Was hat denn dieser Streber? Kann ihm doch egal sein wie ich drauf bin!"

"Is es aber nicht. Du bist sozusagen seine vertretung in der anderen Diemension und er hasst es einen schlechten eindruck zu machen."

Nachdem die haare trocken waren, und er den Blauen Kampfdress an gezogen hatte, begleitete Bulma ihn zum GR, damit er sich nicht verläuft. (Joaaa Dat haus ist seeehr groaaaasss!)

"Da biste ja, Weichei!" wurde er von Vegeta empfangen.

"Vergiss nicht, das Goku und anhang heute kommen, also wehe du trainierst länger als bis zwei!" meinte Bulma und schloss die trür hinter sich.

"Pah! Wegen dieser unterklassenniete, macht die sonen aufstand! Wobei, wenn ich Kakarott dazu kriege mit mir zu trainieren, ist mir vielleicht nicht mehr so langweilig..!?" überlegte sich Vegeta laut. Dann zuckte er mit den achseln und drehte sich seinem etwas jüngeren abbild zu. "So, nun zeig mir, was du kannst, Waschlappen!"

Einige Stunden später:

"AAAAAHHH!!!!" hallte ein Frustrierter schrei durch die CC. Wem die stimme gehörte?

Vegeta! Der Punk war nicht mal dazu fähig, einen Finel Flash gerade aus fliegen zu lassen. Und selbst die einfachste attacke misslang ihm!

"SAG MAL, WAS MACHST DU EIGENDLICH DEN LIEBEN LANGEN TAG!?" fragte Vegeta den Punk komplett aufgebracht.

Dieser stellte sich in eine Gemütliche position und fing während seiner erzählung an, mit den fingern mit aufzu zählen. "Also, ich Futtere, Treibe den alden King in den Wahnsin, reiss nen paar chicks auf, Sitz auf ner mauer und unterhalte mich mit irgendjemanden, Sabotiere die Kapsel des alden kings.... (Nur zur info: wenn er *den alden king* sagt, dann meint er seinen Vater.)... hm... Penne etwas in der sonne - Daher bin ich auch so knackig braun, darauf stehen die chicks! - Dann probier ich meinmal darin zu spionieren..."

"HALT!!!! Das wird in zukunft anders werden! Jetzt aber raus hier, es ist zeit fürs mittag essen."

Zwei uhr: Na was wohl? genau! Mometane Teleportation in die CC!

Wieder einmal erklärte Bulma von den ereignissen der nacht und des morgens, damit ChiChi und Co. nicht aus den schuhen fielen. Was sie aber doch taten, als sie den etwa 16 jährigen Vegeta shaen, der mittlerweile wieder seine zerschlissene Leberhose trug und sein zerrissenes T-Shrit dazu. Aber was mehr aufviel war, das er sich offensichtlich an den Schminckschrank von Bulma zu schaffen gemacht hatte und seine augen mit Schwarzen Kajal nachgezogen hatte und seine Lippen mit Schwarzen Lippenstift bestrichen hatte. "Bulma, ich muss schon sagen, die Möglichkeiten dieses Planetens sind einfach fantastisch!" meinte der Punk dann.

Bulma starrte ihn nur mit offenem Mund an, ChiChi war in ohnmacht gefallen und lag in Gokus armen und Goku sah das etwas jüngere Ebenbild Vegetas einfach nur komisch an.

Als der Punk den Blick auf Goku richtete, schaute er diesen etwas verwirrt an. "Bardock?" fragte er dann.

"Öhm, nein. Ich heisse Son Goku, aber mein Sayajin Name ist Kakarott. Und soweit ich weiss, ist Bardock mein Vater." erwiderte Goku, nach dem er den schock überwunden hatte.

"Wat, DER hat Kinder!? Is ja krass. Dabei ist der kerl doch viel zu schüchtern um überhaupt einen satz in der nähe eines chicks sagen zu können!"

"Vegeta, er redet von dem Bardock aus dieser Dimension. Ich glaube das da schon einige unterschiede sind, zumal wenn man dich und Meinen Vegeta ansieht..." meinte Bulma.

Der Punk schaute sich an und stellte sich dann sein anderes abbild dieser dimension vor..... Stimmt! Der unterschied zwischen ihm, Den Spiessiegen Brummbären und sich selbst, Dem Gutaussehenden Chickterminator, war einfach über wältigend.

Doch weitere überlegungen konnte er nichtmerh an stellen, da Vegeta den Raum frischgeduscht betrat.

Vegeta Schaute erst missbiligend auf Kakarott, wie immer, dann sah er ChiChi in seinen armen an und konnte sich schon denken, das der Punk die schuld daran trug, dann blickte er zu Goten und Trunks, die gerade in den Garten rannten, nun lief sein blick zu Bulma, die eine undiffinierbare mine zur schau stellte. Etwas zwischen angst, panik, verwirrung und noch irgendwelchen gefühlen, die sich in ihrem Gesicht wiederspiegelten und dann sah er zu dem Punk und er verstand sofort, warum seine lebensgefährten ängstlich war. Sie fürchtete eindeutig seine wut, über den Punk.

Dieser Nichtsnutz von Sayajin-Pseudo-Prinz hatte es gewagt, Schminke zu benutzen

und das auch noch auf eine höchst entstellende weise!

"Ok, Pseudo-Prinz." fing Vegeta in einem äusserst gefährlich ruhigem tonfall an zu sprechen. "Du wirst jetzt sofort in das nächste Badezimmer gehen und diese Körperverletzung-" dabei deutete er auf die Schwarzen striche im gesicht des Punkes "-aus deinem Gesicht waschen!"

"Und was ist wenn ich nein sage?" fragte der Punk.

"Dann, werde ich gewaltätig."

"Noch mehr als du es heute schon warst, geht nicht!"

Nun bildete sich ein höchst fieses und Diabolisches Grinsen auf Vegetas Lippen. Doch befor irgendetwas anderes zusehen war, spürte der Punk, wie er gepackt wurde. Der einziege der sah, das Vegeta den Punk gegriffen hatte, war immernoch etwas schockiert und hielt immernoch die Ohnmächtige ChiChi in seinen armen.

Vegeta schleppte den PunkVeg' ins nächste badezimmer und schiss ihn in die Duschkabiene, drehte den KALTEN Wasserhahn auf - übrigens neigt das Kalte Wasser der CC Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt anzunehmen - und besah sich dann sein Werk: Ein Schreiend-Kreischender Punk, der sich windete und versuchte rauszukommen. Blöd war nur, das Vegeta ebenfalls in der Dusche war und trotz der Kälte noch durchaus dazu fähig war, den vor kälte fast gelähmten Punk fest zuhalten. Dem Punk wurde wiedereinmal vor augen gehalten, das er ein schwächling war! Diesem Spiesser machte die Kälte nichts aus, während er schon blauunterlaufen und zitternd dastand, oder bessergesagt, gegen die Wand gelehnt war.

ChiChi war endlich aufgewacht. Bulma, ChiChi und Goku hatten sich gesetzt und quatschten schon munter, bzw. die beiden mädels quatschten und Goku wunderte sich wiedereinmal, wie schnell meinche wesen plappern können.

Doch das gespräch verstummte, als zwei Personen den raum betraten. Beide mit nassen haaren und frischen sachen. Beide personen waren nur dadurch zu unterscheiden, das die eine etwas kleiner war und Blauunterlaufen und zitternd da stand.

"Um Gottes willen! Was hast du mit dem Jungen gemacht!?! Hast du ihn ins Eiswasser der Arktis geworfen?"

Der Punk wollte antworten, doch das einzige was seinen mund verlies, war ein Zähneklappern.

Dafür antwortete der angesprochene selbst. "Hab in nur unter die Dusche gstellt und das Wasser angestellt."

"Und es war nicht reinzufällig das kalte?" fragte Bulma nach.

Vegeta machte ein ahnungsloses gesicht. "Ich weiss nicht, auf dem Drehknauf war aber so ein Blauer punkt!" meinte er ganz unschuldig grinsend.

Bulma schaute ihn mit geschlitzten augen an. Doch diese unschuldige art war einfach viel zu süss, als das sie ihm hätte wirklich böse sein können, auch wenn sie wusste, das es absicht war. Resigniert setzte sie sich seufzend hin. dann stand sie aber wieder auf, nahm eine Wolldecke, legte sie dem Punk über die schultern, drückte ihn in den nächsten sessel und drückte ihm eine Tasse Tee in die hand.

Dieser starrte sie nur etwas verwundert an. Mit sowas hatte er überhaupt nicht gerechnet! Womit hatte er überhaupt gerechnet?

In einem Paralelem Universum, irgendwo zwischen all den anderen universen:

"Wo ist mein Idiotischer sohn, dieser Nichtsnutz?" Schrie der König der Sayajins durch den Palast. Seit zwei Tagen war sein Sohn verschwunden und er war es nur gewöhnt,

das dieser höchstens bis zum nächsten Essen wegblieb, da dieser einfach nur ein Verwöhnter Bengel war!!!

Wiedereinmal fragte sich der König, was er bei der erziehung des Thronfolgers Falsch gemacht hatte!?

"WO IST ER!?????" dieses gekreische seine Gefährtin, schreckte ihn aus seinen, an selbstmitleid grenzenden Gedanken, hereraus.

"Ich weiss es nicht, meine Liebe." sagte der König leicht ängstlich. Seine Gefährten war nicht umsonst an seiner seite. Sie war eine Elite Kriegerin und konnte während einer ihrer Wutanfälle durchaus den König besiegen! das wusste natürlich keiner, aber trotzdem wollte er es nicht auf eine Niederlage anlegen.

"DANN SUCH IHN!!!!!"

"Wir haben schon den ganzen Planeten abgesucht und im Raumhafen fehlen auch keine Schiffe und alle schiffe die Gestern abflogen, haben ihre Räume durchsucht. Er ist niergendwo!"

"ER KANN NICHT NIRGENDWO SEIN!!!!!" Wenn Goku dieser Furie gegenüber gestanden hätte, hätte ihn diese Frau, höchstwahrscheinlich, an ChiChi erinnert.

"Majestät!!!" meldete sich ein soldat dazwischen. Er wusste das er sich auf dünnem eis und neben tickenden zeitbomeben bewegte, aber er war sich sicher, das seine nachricht, nicht der Tod sein würde. Die beiden Mornarchen drehten sich zu ihm um. Er verbeugte sich und sprach dann weiter. "Die Sensor Logbücher haben einen Dimensionalen ansprung am Gestrigen tag vernommen, im Hofgarten etwa zur zeit 15-06-23 an genau der stelle, wo die Sensor daten des Prinzen zu letzt geortet wurden. Nach diesem ansprung ist jedoch die Signatur des Prinzen Spurlos verschwunden. Er muss wohl in einer anderen Dimension sein."

"NEIN!!! Doch nicht mein kleiner junge!!! er ist doch noch viel zu klein um ohne jemanden irgendwo zu sein!!!" (<---- Kommt irgendwie bekannt vor, nicht?) schrie die Queen.

"Analysiert die Sensordaten genau und richtet unseren Diemensionswechsler drauf aus! Ich werde ihn wieder herschleifen! dann bekommt er endlich mal ne ordentliche tracht prügel! Wie lange wird das auswerten der Daten dauern?" fragte der König.

"Ich würde etwa zwei Tage sagen."

"Ich gebe dir einen!"

"Nicht einanhalb?"

"Wir sind nicht auf dem Basar! Hier wird nicht gehandelt!"

"ok, 1 Tag dann eben!"

"Machen sie's so!"

Vegeta hatte sich nach all den Katastrophalen Kampftechnicken seines Dimensionalen Abbildes dazu entschlossen, mit diesem einen abstecher in den Raum von Geist und Zeit zu machen.

Sie waren jetzt schon seit einem Tag hier drinnen, bzw, einen tag innerhalb des R.v.G.u.Z., das ausserhalb gerademal nur ein paar minuten vergangen waren, und schon murrte der Punk undBockte. Aber er besserte sich rapiede und hatte einen Monat später das Level, das Goku hatte, als Vegeta das erste mal auf ihn traff.

Das Jahr ging rum und selbst der Super Sayajin war kein Problem mehr! Und, oh wunder, der Punk hatte einiges an Selbstdiziplin bekommen! Und Punk war gar kein ausdruck mehr für den Punk. Nein. Er war jetzt ein Würdiger Sayajin-Prinz, auf den der König stolz sein würde.

Die beiden kamen gerade in der CC an und freuten sich schon wahnsinnig auf das

Essen, als Bulma auch schon die beiden abging.

"Was ist Weib?" fragte Vegeta.

"Ähm... Das ist eben einer gekommen." antwortete Bulma nervös.

"Und?"

"Der will den Punk.... Apropos! Wo ist er?"

"Neben dir." antwortete der *Punk* leicht gekränkt.

"Oh, sorry! Aber du hast dich echt verändert!"

"Danke, aber wer will zu mir?"

"Öhm, deinVater!?"

"Der alde King? Wo ist der?"

Bulma führte beide ins Wohnzimmer, wo eine Ältere ausgabe von vegeta und drehte die Däumchen.

"Na, alda King?" sprach ihn der ehemalige punk an.

Der König drehte sich ruckartig rum und erstarrte. Das war doch nicht sein Sohn! Sein sohn lief in zerschlissener kleidung rum! Naja, der Kampfdress, den der junge Trug, sah ziemlich mitgenahommen aus, aber sein Sohn wäre niemals freiwillig in einen Kampfdressgehüllt, so wie der Mann neben seinem Sohn.... Wer war denn das ? Der sah wie eine etwas ältere ausgabe von seinem Sohn aus!

Der junge Prinz merkte die offensichtliche verwirrung seines vaters. "Darf ich vorstellen? Paps, das ist mein anderes ich dieser Dimension: Vegeta! Er ist ein paar jahre Älter als ich und verdammt noch mal scheiss spiessig!"

"Wenn du willst, können wir das ganze im GR regeln." meinte Vegeta darauf.

"ä... Lieber nicht!"

Endlich schien der König es zu schaffen, ein klares wort zu sprechen. "Sohn!? Du bist irgendwie... so ... anders."

"Natürlich! Ich konnte doch nicht zulassen, das in einer anderen Dimension ein Weichei rumläuft, das so aussieht wie ich!" meinte Vegeta darauf.

"Was heisst das?" fragte der könig nach.

"Das heisst: Ich habe aus dem Waschlappen, einen ganz Passablen Krieger gemacht!" Perplex schaute der König Vegeta an. Jahre lang, hatte er versucht, seinen Sohn zum Trainieren zu bringen und dann muss er nur für ein paar tage in eine andere Dimension und schon konnte er kämpfen und sah überhaupt nicht mehr wie ein Punk aus? Was für ein Befremdender gedanke!

"Und du ziehst nicht mehr diese Lederklamotten an?" fragte der König prüfend.

"Äh!? Spinn ich? Ich bin Prinz der Sayajin! Ich gehör zur Elite!! Das war nur ne phase! Habe hier gemerkt wie viel spass Kämpfen doch macht! Und hier kann man so herrlich trainieren! Wusstest du das es einen raum von Geist und Zeit gibt? da dauert ein Jahr, nur einen Tag lang! Da kann man so richtig schon trainieren! Aber die Chicks auf diesem Planeten sind auch nicht zu verachten!" meinte der Junge Prinz und während er den letzten satz sprach, schaute er zu Bulma, die leicht errötete.

"ä..." mehr brachte der König nicht zu stande. Wie sollte er der Queen erklären, das ihr sohn nun ein richtiger Krieger war und nicht mehr dieser bengel von vor her? "Las uns gehen." brachte er schliesslich doch herhaus.

Zusammen gingen sie durch eine art tor, das sich gerade öffnete.

Auf der anderen seite:

"Wo bleiben die!?" fragte die Königin. als dann auch schon die beiden aus diesem Tor raus traten.

Sofort viel die Königin um den Hals ihres sohnes, der das ganze über sich ergehen liess

ohne auch nur anstalten zu machen, um sie entweder weg zu stossen oder die umarmung zu erwidern. So wie immer halt.

"Du hast dich verändert mein kleiner! Aber ich glaube das die Mädchen jetzt noch mehr auf dich stehen werden! Diese Roten und Grünen strähnen waren ja grässlich!" zeterte sie sogleich auch los.

Nein, hier hatte sich nicht auch nur ein stück verändert, oder?

~Ende~

Kapitel 3: Vegetas Peinlicher Zwilling

Seit sein Dimensinales ebenbild weg war, war es wieder ruhig geworden. Vegeta hatte endlich wieder seine nerven wieder, die er an Kakarott weiter verpeffern konnte.

Es war ein wunderschöner tag und Vegeta hatte mit allem gerechnet, bloss nicht mit etwas bestimmten.

Er hatte sich mal dazu entschlossen, mal faul in der sonne zu liegen und seiner haut mal etwas bräune zu geben. Mit brauner haut konnte er Bulma einfach besser verführen.

Seine Gedanken waren schon damit beschäftigt, einen perfekten Verführungs abend zu planen, als er die aura eines bekannten individuum spürte, die sich dem Planeten näherte.

~Der lebt noch? Is ja krass! Ich dachte Freezer hät den auch gekillt.~ dachte er sich. Endlich würde es wenigstens einen geben, der ihn etwas respekt enegen bringen würde!

Er sprang auf, zog sich an und berechnete schnell wo dieser jemand landen würde. Mit einem affenzahn düste er davon und bemerkte plötzlich eine Aura, die sich ihm näherte. ~Kakarott! Na toll! Aber dann kann er endlich einen RICHTIGEN Sayajin sehen!~

Beide trafen auf einander und Goku wunderte sich über die gute laune Vegetas, obwohl gerade ein neuer feind, seiner auffassung nach, gerade auf den weg hier her war.

"He, warum so gut gelaunt?" fragte Goku.

"Weil du gleich endlich jemanden kennenlernen wirst, der dir zeigt, wie sich ein richtiger Sayajin verhält!" sagte dieser grinsend.

"Du kennst die Aura?"

"Jup."

"Wer ist das?"

"Das siehst du noch früh genug!"

Zischend landete die Runde Raumkapsel und erzeugte einen grossen krater. Gerade landeten auch die beiden Krieger am rande und warteten.

Lange mussten sie es nicht, denn die Tür ging auf und man sah zwei behandschuhte hände an den seiten. Dann konnte man den rest des Mannes sehen.

Vegeta hatte jetzt aber nicht mehr ein grinsen, sondern einen Kiefer, der bis zum boden reichte.

Aber auch Goku schaute dumm aus der Wäsche. Im krater stand ein Man, der aussah wie Vegeta, der auch einen Kampfanzug trug. Jedoch hatte dieser.... kampfanzug eine recht aussergewöhnliche farbe: Knallendes Pink.

Der man drehte sich zu ihnen und sein blick fiel auf Vegeta. Sofort lächelte er übergücklich und setzte zu einer begrüssung an. "Mein Bruder!" Seine stimme hörte sich leicht verstillt an und er stapfte auf Vegeta zu und umarmte ihn. "Du bist ja ei ganz schnuckeliger geworden!"

Das war zuviel für Vegetas nerven. Er kippte um!

Nun viel dem offensichtlichem Bruder von Vegeta, der blick zu Goku. "und wer is denn dat für ein schnuffeliger typ?"

Goku schaute sich um und drehte sich wieder zu Vegetas Bruder und zeigte fragend auf sich selbst. Vegetas Bruder nickte.

"I--ich bin Goku. Aber Vegeta nennt mich immer Kakarott."

"Na ihr seids ja Fuchsteufels Wild! darf ich mich vorstellen? Vegetein, ich bin der Zwilingsbruder."

Langsam kam Vegeta wieder zu sich und wünschte, das alles ein böser Traum war, doch als er seine Augen öffnete, hätte er schreien können.

Goku wand sich immernoch geschockt an Vegeta. "Soll ich mir wirklich an ihm ein Vorbild nehmen?"

Vegeta schaute weiterhin auf seinen Zwilling und schüttelte kaum merklich den Kopf. Nein, das war auch kein Sayajin! Das war ein Alptraum!

"Vegetein!? Was ist mit dir passiert?" fragte Vegeta seinen Zwilling, nach dem er sich endlich vom Boden aufgerappelt hatte.

"Asch, weist du, ich bin damals auf Mission geschickt worden, das wusstest du ja, aber meine Kapsel wurde von einem Kometen gestreift und da bin ich plötzlich in die falsche Richtung. Und dann bin ich auf dem Planeten Trans-see gelandet. Ja die haben da aber schön!" fing Vegetein an zu tratschen.

"TRANS-SEE!? Ach du meine Güte! Was haben die bloß mit dir gemacht? Wie lang warst du dort?" fragte ein völlig aufgebrachter Vegeta.

"Was ist an diesem Planeten so besonderes?" fragte Goku dazwischen.

"Jeder im Universum weiss, das da nur Schwule und Tunten leben!" antwortete Vegeta ausser Fassung.

"Aber, Bruder! Da ist alles so schön rosa! Ich habe bis vor zwei Monaten dort gelebt! Ich wollte da gar nicht weg, aber die meinten ich sollte mal nach meiner Familie gucken, also habe ich mich auf die Suche nach dir gemacht, Schnuffel!" tratschte Vegetein weiter.

"Iiiiiie!!! Solange? Was haben die mit dir gemacht? Bist du jetzt etwa.... Schwul?" fragte Vegeta mit Ekel nach.

Vegetein machte eine wegwerfende Bewegung mit der Hand. "Aber natürlich! Sind wir das nicht alle? Und wie ich sehe hast du dir ja schon ein hübsches Exemplar ausgesucht!" redete er drauf los und schaute lüstern auf Goku, dem dies gar nicht gefiel und der sich hinter Vegeta nach Sichtschutz suchend, stellte. "Ihr müsst ja ganz Teufelswild sein, wenn du ihm schon einen Sayajin Namen gibst." Dazu muss ich noch sagen, das Vegetein noch nicht bemerkt hatte, das Goku, WIRKLICH ein Sayajin war.

Vegeta schaute seinen Bruder mit grossen Augen an und verstand erst eine Sekunde später, die Aussage dieser Worte. "Nein! So ist das nicht! Erstens: Er IST ein Sayajin! Zweitens: Ich habe NICHTS mit Kakarott! Er ist mein Intimfeind!"

"Na, ihr seids ja wahrscheinlich sehr INTIM mit einander!"

"Nein! Du verstehst das wirklich falsch...." versuchte sich Vegeta raus zu reden, doch Goku funkte erstmal dazwischen, indem er ihm in die Seite stiess.

"Duhu, sag mal, was ist Schwul eigentlich? Und was meint er mit den ganzen Andeutungen?"

"Dat is ja niedlich! So Naive!" schwärmte Vegetein.

"BAKA!!! Was weisst du überhaupt?" fragte Vegeta Goku. "Schwule sind Männer, die auf Männer stehen und er unterstellt uns gerade, das wir was miteinander hätten und Schwul seien!"

Goku verzog sein Gesicht. "Und das geht? Männer können doch nicht mit andern Männern rum machen! Wie soll das denn gehen? Und ausserdem bin ich schon mit ChiChi verheiratet!"

Vegete in schaute Goku überrascht an. War dieser gut aussehende Mann nicht Schwul? Gemeinheit, in Vegete in Augen! Die besten Männer waren entweder Hetero oder schon vergeben! Das war ja Typisch! War sein bruder etwa auch.... Er wagte es nicht auszudenken... etwa auch..... Hetero? "Ähm... Vegeta? Bist du auch Hetero?" fragte er jetzt gerade hinaus.

"Natürlich! Jeder anständige kriegler ist Hetero! Nur mal wieder die von Trans-Sei sind anderer meinung!" erklärte Vegeta seinem bruder, der mit der unterlippe zitterte wie ein Kind, das eben erfahren hatte, das es den Weihnachtsmann gar nicht garb!

"Was ist?" fragte sein bruder ihn kalt.

"Schwul ist unnormal? Aber... es heist doch... Die auf Trans-sei sagten das alle schwul seinen!" eine Träne lief Vegete in über die wange.

"Hör auf zu heulen! Was würde Vater denken wenn er dich so sehen würde? Du bist eine schande fürs Königshaus!" entgegnete Vegeta hart.

"Ähm... meinst du nicht das du zu hart zu ihm bist?" fragte Goku seinen jahrelangen Freund/Feind. Dieser starrte ihn jetzt mit einem Mörderischen blick zurück.

Beide wurden aus ihrem stillen kampf entrissen, als ein lautes geheule die Wüstenähnliche ebene durchschüttelte. "BÜÄÄÄHHHH!!!! Mein Bruder hat mich nicht lieb!!!"

Goku, der sich in solchen situationen immer elend fühlt, versuchte sein möglichstes, um Vegete in wieder zu beruhigen. Immer wieder redete er auf ihn ein, doch dann schmiss er sich in seine arme. Goku hatte überhaupt nicht damit gerechnet. Unbeholfen klopfte er dem Zwilling Vegetas auf den rücken. "Ist ja gut." sagte er und hatte ein verlegenes grinsen. Was sollte er jetzt tun?

Hilfesuchend schaute er Vegeta an. "Vegeta!" zischte er ihm zu, so, das nur er es hörte. "Hilf mir! Was soll ich tun?"

Vegeta jedoch dachte nicht mal im traum daran, ihm zu helfen. Nein, das war einfach viel zu schön! Sein erzfeind wird von seinem Bruder zur verzweiflung gebracht! Ein grinsen stahl sich auf seine züge, das schnell zu einem erheiterten lachen wurde.

Irgendwie hatten sie es geschafft, los zu fliegen um Bulma die neuigkeiten zu berichten. Vegete in hatte sich - zu Gokus unglück - bei Goku eingehackt. Nicht mehr lang und er würde einen nerven zusammenbruch kriegen.

Sie landeten vor der CC und Vegeta überprüfte schnell mit einem Auren check, wer alles zuhause war. Gott sei dank war nur Bulma da. Trunks musste wohl bei Goten sein und wo Mr. und Mrs. Briefs waren, war ihm egal.

Sie betraten das gebäude. "Onna!!!!!" brüllte Vegeta sofort los. Vor schreck hatte sich Vegete in hinte Goku verkrochen.

Wütend schnaubend kam auch schon Bulma um die ecke gedüst. "Aha! Da ist ja unser verehrter Herr Prinz! Erst abhauen und dann hier so nen terz machen, das könnt ihr gut, eure Hochwohlgeborer Schreihals!" zeterte Bulma drauf los.

"Mach mal halb lang." erwiderte Vegeta gelassen. "Ich war weg um jemanden abzuholen."

Jetzt horchte Bulma auf. "Wer denn?"

"Meinen Brud...." weiter kam er nicht, da Vegete in sich überwinden konnte und auf die verdatterte Bulma zulief.

"Du musst wohl die Frau meines Bruders sein! Ich bin Vegete in, der Zwilling von Vegeta!"

"äh..."

"Hättest du nicht warten können, bis ich sich vorbereitet hatte? Jetzt hast du ihr einen

schock eingejagd!" mekerte Vegeta.

"Vegeta..." fing die geschockte Bulma an. "Was ist dein Bruder?"

"Äh..." er blickte auf seinen Zwillling. "... Schwul."

Bulma fiel wie ein umgestossenes Brett um.

"Na, toll!" sagte Vegeta. Er hielt sich seinen kopf so, wie jemand, der Kopfschmerzen hat. "Kakarott, welches datum haben wir?"

"Wieso fragst du?" fragte Goku nach.

"Antworte, baka!"

"Öhm... 13. Juli."

"Welcher Tag?"

"Na der 13!!!!"

"Toll und welcher WOCHENTag?"

"Ach, so. Freitag."

Vegeta lies sich wie geschlagen in den sessel fallen. "Super" fing er sarkastisch an.

"Freitag der 13.! Was kommt als nächstes? Schwarze Katzen? Wieso ich? Wieso Dende?" jammerte Vegeta drauf los.

Vegetein verstand nicht, was das Datum den angestellt hatte. Was war an einem Freitag dem 13. so schlimm?

"Ach, komm. So schlimm ist es doch nicht..." versuchte Goku seinen freund zu beruhigen.

"Nicht so schlimm!?! Du hast wohl deine Tassen verloren!!! Erst treff ich auf meinen Bruder, den ich tod glaubte - das ist ja gar nicht schlimm - dann stellt sich herraus das er Schwul ist!!! SCHWUL!!! Wie soll ich das bitte Trunks erklären? Und was sagt Bulma wenn sie aufwacht?" Vegeta wurde von wort zu wort Theatralischer.

"Aber, mein Bruder! Ich dachte immer du hast mich Lieb!?" meinte Vegetein mit zitternder Unterlippe. Dann stürzte er sich in Gokus arme und Heulte drauflos.

Vegeta verdrehte nur genervt die augen.

#DingDong# Na toll! Auch das noch! Jetzt kommt auch noch besuch! Das konnte Vegeta gar nicht gebrauchen, doch nachdem keiner öffnete und es noch mal an der tür leutete, stand Vegeta Tötlichgenervt auf und riss die Haustür auf.

Schock! Vor ihm stand eine Wütende ChiChi.

"Wo ist Goku?" fragte sie.

Vegeta wollte was sagen und zeigte schon ins wohnzimmer rein, doch ChiChi war schon an ihm vorbei und ein Kreischen ihrerseits, sagte ihm, das sie seinen Bruder gesehen hatte.

"Was ist das?" schrie sie. "Goku! Lass ihn los! Ich will nicht das du in der nähe dieses... Dings bist!"

"Dieses #Ding#, ist blöder weise mein Jüngerer Zwillingsbruder." erklärte Vegeta, der es ins Wohnzimmer geschafft hatte.

"Was!?" fragte ChiChi nach.

"Der da!" er zeigte auf Vegetein. "Ist mein!" er zeigte auf sich selbst. "Zwillingsbruder! Sein name ist Vegetein und hat unglücklicher weise all die jahre auf einem Planeten namens Trans-sei gelebt, wo alle Schwul oder Transen sind! Ich weiss, er ist... Befremdlich, aber ich bin sicher, das ich ihn wieder hin kriege!"

Vegetein hatte währenddessen Goku losgelassen und hatte interressiert zu seinem Zwillling geschaut. "Du hast mich doch lieb!?!?"

Vegeta verdrehte genervt die augen. Goku hatte sich derweil neben Vegeta gestellt und ihm einen stoss in die seite gegeben und sendete ihm einen aufforderten Blick zu. Goku wollte nicht schon wieder das Schnupftuch und den Psychologen für Vegetein

spielen.

Vegeta atmete einmal tief durch. "Ja, hab ich. So, nun zu Frieden?"

Zur Antwort schmiss sich Vegete in auf Vegeta und umarmte ihn erdrückender massen, wobei Vegeta nicht gerade glücklich bei aussah.

Bulma war wieder seit einiger zeit bei bewusstsein und hatte sich langsam an Vegete in gewöhnt. Sie kochte gerade, da Trunks bestimmt bald aus der Schule kommen würde.

Wie erwartet hörte sie die Tür krachend ins Schloss fallen und tapsige Füße, die auf die Küche zuhülten.

"Hi, Mama! Was gibst?" fragte Trunks aufgeregt.

"Spaghetti mit roter soße, Lasagne, Reis mit China Süß/sauer, Pizza und dann noch ein paar Kleinigkeiten." antwortete Bulma.

Dann hörte sie hinter sich wieder schritte. sie drehte sich um. Vor ihr standen Vegeta und Vegete in, den Vegeta in eine schwarze Hose und T-Shirt gesteckt hatte. Der Rosa anzug war einfach lächerlich und mit dem Komentar, das er damit besser ankommen würde, hatte Vegete in sich dann dazu überreden lassen. Nun sahen sich beide zum verwechseln ähnlich. Naja, bis zu der Tatsache das Vegete in bläd durch die gegend grinste.

Trunks drehte sich jetzt auch um und stand erstmal wie ne Salzseule. "Papa? Hat mir jemand irgend so ein Alkohol zeugs in mein Getränk gemischt oder warum sehe ich dich zweimal?" fragte Trunks seinen Vater. Insofern er nicht gerade einer Sinnesteuschung gegenüber stand.

"Nein, deinen augen gehts gut. Das ist Vegete in, mein Zwillingbruder, dein Onkel." erklärte Vegeta seinem Sohn.

Vegete in stand schüchtern da und winkte kurz.

Trunks kratzte sich am kopf. "Er ist irgendwie anders als du." bemerkte Trunks.

"Na, so ein brumbär wie, will i joa gar nicht sein!" plapperte Vegete in in seiner Tuntigen stimme.

Desswegen bekam er auch einen tötenden blick von Vegeta.

"Äh, hehe... *sweatdrop* Netter akzent.." meinte Trunks. Sein Onkel war irgendwie unheimlich. In der letzten zeit hatte er ja viel erlebt: Einen Zweijährigen Vegeta, einen 16jährigen aus einer anderen Dimension und jetzt ein Zwilling seines Vaters, der so komisch drauf war?

"Trunks, du weisst doch was Schwul ist?" fragte seine Vater ihn resigniert.

"Ö.. ja, warum?"

"Er ist Schwul, deshalb auch der #Akzent#."

Trunks formte nur noch ein lautloses "Oh." und setzte sich etwas geschockt auf seinen stuhl.

Nein, diesen Onkel wollte er seinen Schulfreunden noch weniger vorstellen, wie seinen Vater. Sein Vater würde schnell und schmerzlos töten, aber dieser... Er würde auf eine grauenhafte art und weise töten! Da war sich Trunks absolut sicher.

"Kannst froh sein, das ich ihm neue klamotten gegeben habe." meinte Vegeta zu seinem sohn, der ih nur verwirrt anblickte. "Vorher hatte er einen Rosanen Kampfanzug an!"

Vegete in setzte sich schonmal auf einen stuhl. Es schien, als ob er nicht bemerken würde, das man über ihn redete. Wie ein kleinkind grinsend fing er an, mit dem bereitliegenden besteck zu spielen.

"Na, wann komnten dieser gut aussehende Sayajin wieder? Kakarott war doch sein

Name, wie? DER hat ja teuflische Muskeln! Und ein Gesicht, wie ein Engel! Hach!!!"
schwärmte Vegete in plötzlich los.

"Vegete in!" meinte Vegeta streng. "Er ist HETERO!!! Du hast keine Chance bei ihm!"

"Aber vielleicht kann ich ihn ja umdrehen? *hoffnungsmach*"

"Nein! Immerhin will ich keine Tunte als Rivalen!"

"Bist du sicher, dass Kakarott sein Geburtsname ist?" fragte Vegete in mit einem schelmischen Unterton.

"Ja, worauf willst du hinaus... Oh, nein! Du hast sie doch nicht mehr alle! Wozu sollte ich denn DAS machen?"

Trunks und seine Mutter sahen sich verständnislos an. Was ist denn an Gokus Sayan-Name denn so falsch?

"Naaatürlich! Ist doch ein ganz schnuckeliger! Und seine Naivität! *doppeltunddreifachseufz*"

"Was redet ihr da bloss für ein wirres Zeug?" fragte Bulma. Ihr wurde es allmählich zu bunt.

Vegeta wollte es schon als etwas unbedeutendes abtun.... doch wie immer war sein Bruder schneller. "Kakarott ist auch das Sayajinische Wort für Engel!" erzählte er mit Selbstverständlichkeit.

Trunks und Bulmas Kiefer waren zu schluchten, mit Grand Canyon massen, geworden. Vegeta hatte eine sichtlich Rote auf dem Gesicht. Man konnte durch diese Tatsache so einiges falsch verstehen!

Bulmas Gesicht wurde zu einem diabolischen Grinsen. "Aha! Du nennst ihn also #Engel#!? Wenn du ihn so hast, wieso nennst du ihn dann nicht bei seinem irdischen Namen? Dann müsstest du ihn nicht Engel nennen!"

Anstatt zu antworten, faltete Vegeta seine Hände und sah gequält zur Decke. "Dende! Bitte! Ich bin zwar sonst nicht nett zu dir, aber bitte!!!! Nur dieses eine Mal! Ich werde auch etwas für dich tun, aber bitte hol mich aus dieser blöden Situation!!"

Ne Sekunde lang geschah nichts, doch dann erdröhnte eine Stimme. "Aber sicher. Wenn du schon so nett bittest!" man konnte förmlich das Grinsen Dendes hören. "Da kannst du ja gleich den Palastgarten umgraben! Ich werde mich derweil um diese Situation kümmern." Vegeta stand noch am selben Fleck. Er hatte ein langgezogenes Gesicht. "Na los schon! Die Blumen wollen heute auch noch geessen werden! Popo ist nicht da um das zu machen, also mach hinne!" Nunja, versprochen war eben versprochen! Niedergeschlagen schlürfte Vegeta raus und hob, als er im Garten ankam, ab.

"Was war das?" fragte Bulma verwirrt.

"Hihi! Ich habe nur drauf gewartet! Ich wollte ihn schon immer in seine Schranken weisen! Aber jetzt sollte ich mal meinen Teil der Abmachung einhalten. Vegeta nennt Goku nur aus einem Grund Kakarott!" alle hörten gebannt zu. "Er dachte bis eben noch, dass Goku der letzte Sayajin wäre und da wollte er wenigstens irgendwie etwas Sayajinisches in seinem Leben behalten. Das die Bedeutung des Namens ausgerechnet Engel war, gefiel ihm selbst nicht so recht... Aber es war das kleinere Übel!"

"Klingt einleuchtend..." Meinte Bulma darauf.

"So, ich muss jetzt weiter Gott spielen! CU!" Und weg war er.

Vegete in war die ganze Zeit still geblieben. Er fragte sich, was hier passiert. "Wer ist Dände?"

"Dende!" korrigierte Trunks. "Unser Gott!"

"OH! Ein Gott! Den will ich kennen lernen!"

"Zur Info: Er ist Namekianer!" meinte Bulma schonmal im Voraus.

"Namekianer? Die haben immer so süsse Fühler!!!"

"Verdammte scheisse Kruzifix nomoal!" fluchte Vegeta während er mit der Schippe den Göttlichen Garten umgrub.

"Na na na! Wir sind hier im Palast Gottes! Hier wird nicht Geflucht!" meinte Dende Tadelnd.

"Ich dachte du spielst gerade Gott! Wie kannst du da Zeit finden, mich dafür zu rügen das ich Fluche?"

"Du vergisst welche macht ich als Gott besitze! Also mach mich nicht wütend!"

"Mach mich nicht wütend!*nachäff*"

Dende, eigentlich ein lieber netter kerl, lebte jetzt seine Sadistische Ader aus. Mit einem Fingerschnippen war der schon umgegrabene teil, wieder so wie vorher. Und das war schon ne menge gewesen! etwa die helfte und die war so gross wie zwei Fussballfelder gross.

Geschockt sah sich Vegeta die Fläche an. "Das darf doch nicht wahr sein..."

"Na wirds bald? Du musst langsam mal anfangen!" meinte Dende mit einem Diabolischen grinsen. dann verschwand er wieder.

Perplex starrte Vegeta noch auf die stelle, an der Dende eben noch gestanden hatte.

"Och nöö..... Wieso ich? Da geb ich mir mal mühe, und dann werde ich so verarscht!"

Plötzlich hörte er wieder Dendes stimme, aber so, wie er sie bei sich zu hause gehört hatte. "Fang endlich an!!!" dröhnte er.

"jaja!" Was dieses jaja nun wirklich bedeutet dürfte wohl jedem klar sein: Leck mich!

"Na, isch muss scho sagen! Du kannst super Kochen!" lobte Vegete in Bulma.

"Na endlich jemand der dankbar ist!" meinte Bulma darauf nur.

#Stunden Später#

Vegete in sass auf der Wohnzimmer Couch und lass eine von den vielen Frauenzeitschriefften, die hier in unmengen vorhanden war. Er wusste das Bulma im Labor am anderen ende des Geländes war, das Trunks bei Goten war und das Vegeta bei Gott Gärtner spielte. Was er nicht wusste war, das Yamchu gleich klingeln würde. Und das tats dann auch.

Ohne gross zu überlegen, stand er auf und öffnete die Tür. Na da stand aber ein Niedlicher Typ vor der Tür! Aber er hatte seinem Grossen Zwilling versprochen nicht jedem gleich um den Hals zu fallen, also blieb er einfach stumm.

"Oh, hi Vegeta, ist Bulma da?"

"Im Labor! Weissst du wo das ist?"

"Ja, klar! Da war ich doch schon hundert mal!" Irgendwas war an diesem Vegeta falsch! Das spürte Yamchu.

Vegete in jedoch hatte durch seine unkonzentriert heit (Normalzustand bei ihm) nicht bemerkt, das er mit seinem Bruder gerade verwechselt wurde und so korrigierte er es auch nicht.

Yamchu ging an ihm vorbei in richtung Labor.

Als er dort an kam, sah er eine Bastelnde Bulma. "Hi, Bulma!"

"Oh Hi! Wie gehts?"

"Gut!"

"Wer hat dir die Tür aufgemacht?"

"Vegeta."

"Ach, ist er schon fertig mit dem Garten? Und du hast ihn überlebt? Dann muss das ja doch nicht zu schwer gewesen sein!"

"Also seine laune war eben erschreckend freundlich! Er hat mich sogar gefragt ob ich

den Weg weiss!"

Bulma ahnte etwas. "Bist du sicher das es Vegeta war und nicht Vegetein?"

"Wer ist denn das?"

"Der Zwilling von Vegeta. Er ist heute angekommen und du hast nichts anderes ungewöhnliches an ihm bemerkt?"

"Naja, er hat mich so komisch angeschaut..."

"Ich sollte dich lieber vor warnen! Vegetein ist auf dem Planeten Trans-sei aufgewachsen und dort gibst nur Schwule und Transen. und er ist schwul."

"WAS!? Vegetas Bruder ist Schwul? und Er Akzeptiert das?"

"ehm.. Naja... Er hat keine andere wahl. Aber er hat sich vorgenommen ihn umzupolen."

"NEIIIIINN!!!!!" schon zum dritten mal hatte Dende den Garten wieder in seinen Ursprung zu rückverwandelt. Vegeta verzweifelte langsam. Was war denn jetzt wieder Falsch?

Nochmal fing Vegeta an den Garten umzugraben. Diesmal schneller und als er wieder die Helfte hatte. *BLINK* war es schon wieder alles wie vorher! Aber ein Sayajin Prinz gibt niemals auf!

So, jetzt nochmal und zwar von vorn. Wie mit übermenschlicher gelassenheit fing Vegeta wieder an zu graben. Gefährlich langsam. Noch einmal und der Palast war einmal!

Das war jetzt schon das 10te mal! Durch seine schneckenhaftigkeit, war erst nach zwei stunden die Helfte fertig. Kurz blieb er stehen und wischte sich den schweiss von der stirn. Es war sehr heiss heute, oder lag es an seinem Erhitzten Gemüt?

Ein Knurren riss ihn aus seinen gedanken und ein Blick zu seinem Bauch sagte ihm, das er Hunger hatte.

"Essen seien fertig, stehen in Küche bereit!" sagte eine stimme, die Popo gehörte. Momentmal! Popo? Hatte Dende nicht gesagt das der keine Zeit hatte? Doch das Knurren seines Magens hielt ihn vom weiteren denken ab.

Als er ne halbe stunde später vom Essen wieder kam, stockte ihm der atem. Das, was er schon umgegraben hatte, war wieder so wie Vorher! Vegeta hätte Heulen Können, aber als Prinz der Sayajins durfte er es nicht!

Yamchu kehrte gerade zum Wohnzimmer zurück. Er wollte Bulma nicht allzu sehr stören und sie meinte, sie würde bald nach kommen. So konnte er noch etwas fehrnsehen.

Ohne gross nach zu denken setzte er sich neben Vegetein, der sich gerade "unter uns" ansah. (Meine grosse schwester nervt immer damit: "Ich will wissen wie es mit Vicky und Björn weiter geht!" Sorry, aber ich kann Soaps nicht ab! Die klauen mir die nerven!)

"Was ist an dieser... Soap denn so toll?" fragte Yamchu Vegetein, der mit nem Taschentuch gerade eine Träne wegwischte.

"Oh!!! Die sind ja sooooo Romantisch! Hach! Ich wäre jetzt gern anstelle von Vicky!" (Ich gebs zu, Vcky und Björn sind die einzigen Namen die ich aus der serie kenne!)

"Äh.. Dann stimmt es also, das du Schwul bist!?"

"Na klar, schucki! Hätte ich Vegeta nicht versprochen, du, dann hät ich dich schon längst umarmt!"

Zum erstenmal sand Yamchu ein dankgebet an Vegeta.

Noch ein Spaten stich, und noch einer und wieder einer.... Hatschi! Aus irgendeinem Grund musste er niesen. Er blickte sich um, aber nirgends fand er einer der beiden Blumen, gegen die er Allergisch war. Natürlich nicht! immerhin wuchsen die nur auf Vegeta-sei und der wurde ja vernichtet!

Achselzuckend machte er sich zum 15 mal am heutigen tage dran, den Garten Gottes umzugraben.

Nun kam bei Unter uns so ein Typ, der gaaanz böse aus sah! Vegetein bekam soooo einen Schrecken, das er sich an Yamchus Arm krallte. "Beschütze mich vor diesem Kerl, mein Held!"

Auf Ymchus Kopf bildete sich allmählich ein Tropfen, der unweigerlich wuchs. Zum erstenmal in seinem Leben hatte er mitleid mit Vegeta.

2/5, 1/2, 6/10, 3/4! Endlich war er über die verflixte mitte! Schnell grub er weiter. "Hatschi!" schon wieder musste er Niesen! das wurde ihm langsam zu viel! Warum musste er bloss niesen? Er hatte das letzte mal geniast, als er damals auf Vegeta-sei in ein Karatokiphys-Blumenbeet gestürzt war. Damals stellte man seine Allergie dagegen fest. Wie gut, das die Pflanze auf anderen Planeten nicht wachsen konnte.

Yamchu war vor langeweile etwas eingepennt. Vegetein versuchte die Situation NICHT auszunutzen, immerhin hatte er es versprochen! Blöderweise war der Mann neben ihm einfach nur Schnuckelig und so gab er seinem Verlangen nach. Er lehnte sich an den Erden Krieger und strich sanft über dessen Wange. Hauchzart küsste er dann seine Lippen.

Blöderweise wurde Yamchu wach. Erschrocken stiess er sich vin Vegetein und schrie markerschütternd.

Der schrei drang an Bulmas Ohr im Labor. Sie sah zur Offenen Tür und zuckte kurz danach mit den Schultern. "Schon damals als wier zusammen waren, habe ich ihm immerwieder gesagt, er soll keine Horrorfilme gucken! Die verträgt er doch nicht! Typisch Yamchu!" sie wand sich wieder ihrer Arbeit zu.

Nur noch ein paar Quadrat meter! Noch ein kleines bisschen schneller schaufelte Vegeta den rest zuende, drehte sich zu seinem Werk um.

Ja, er war zufrieden mit sich und der Welt! Endlich hatte er es bis zum ende durchgehalten!

Er seufzte auf und hätte im nächsten moment schreien können. Mit einem #Plink# war der Garten wieder so wie vorher, NICHT umgegraben!

Verzweifelt drehte er sich zum Zaun um und sah dort ein Schild.

"Na sowas! was ist das?" er sah genauer hin und begann zu lesen. "Garten Eden! Kein Sterblicher wird je in der Lage sein, ihn zuverändern!" seine augen weiteten sich. "WAS!?? ERBSEEEEE!!!! ANGEDACKELT UND ZWAR SOFORT!!!!!"

"Lass das! Ich seteh nicht auf Männer!" sagte Yamchu im bestimmenden tonfall.

"Ich konnt mi abba gar net zurück halten! Du bist halt ne Schnucki!" rechtfertigte sich Vegetein.

Ein klingeln an der Tür riss beide aus dieser sinnlosen Diskussion. Yamchu stand auf und öffnete die Tür.

"Hallo Goku! Wie gehts so?" fragte er seinen Langjährigen Freund.

"Pst! Nicht so laut!" flüsterte dieser zurück. "Sonst bemerkt mich Vegetein!" Doch wie heisst es so schön? Wenn man vom Teufel spricht! Dieser kam jetzt um die Ecke und Warf sich sofort in Gokus armen.

"Kakarott! Da biste ja wieda! Mein Engel!"

"hehe... Ich bin kein Engel." meinte Goku und versuchte sich aus der umarmung zu befreien.

"Aber sicher doch, das ist dein name!"

"Mein name i..."

"Kakarott und ist das Sayajinisch Wort für Engel!"

Yamchu und Goku sahen sich überascht an. Das hatten sie noch gar nicht gewusst!

"Das wusste ich noch gar nicht! Hat mir Vegeta auch nie gesagt!"

"Der ist ja auch Vogelwild! I sags dir! Dat hat er extra gemacht! Gib et endlich zu! Du und Mein Bruder habt was!"

Yamchu blieb der mund offen stehen. Und Gokus mund hätte dem Grand Canyon alle ehre gemacht, hätte dieser es gesehen.

"Aber... wie jetzt? Ich und... Das geht doch nicht! Ich bin doch mit ChiChi verheiratet!"

"Diese Zicke ist nix für nen Krieger wie dich!"

"Was ist denn Vegeta?" fragte Dende den Kleingewachsenen Sayqajin, als er den Garten betrat.

Vegeta zeigte auf die Tafel. "DAS HIER!!!" schrie er den Gott der erde an, der ja eigentlich von Namek kam.

Dieser zuckte beim Tonfall zusammen. "Was, ach das!? Ach.. das ist doch nur irgendsoeine Tafel!" versuchte er abzulenken.

"Irgendsoeine Tafel? Da steht drauf, das dieser Garten von keinem STERBLICHEN verändert werden Kann! Blöderweise bin ich einer, da ihr mir damals auf namek ja, meine Tour Vermasselt habt!"

Dende zog eine Beleidigte schnute. "Mensch, bist du Nachtragend!"

"Sayajin!"

"Wie?"

"Du hast MENSCH gesagt! Ich bin aber ein Sayajin!"

"Verbalwichser! (<--- das sage ich immer zu meinem Vater, wenn er wieder anfängt irgendeine aussage von mir zu zerwursteln!)"

"Wie bitte?"

"Nix, nix!"

"Hoffe ich auch! Ich gehe jetzt! Ich lass mich nicht mehr von dir verarschen!" schrie Vegeta noch und bewegte seinen knackigen Sayajin Hintern zum Ausgang.

"Mag sein das sie ne Zicke ist, aber ich bin mit ihr zusammen und nicht mit Vegeta! Lass ihn das bloss nicht hören, sonst schleppt der dich noch in den GR!!" sagte Goku ernst. Eigentlich war er ja der Nettteste auf der ganzen welt, doch Vegetein tastete sich langsam an seinen Ausrastknopf ran. Ausser Freezer, Cell und Boo, hatten dieses Kunststückchen fast niemand geschafft.

"Was darf ich nicht hören?" Hörten sie plötzlich Vegetas stimme hinter sich. Sie standen ja noch an der Haustür und hatten völlig vergessen ins haus rein zu gehen.

Goku wollte eigentlich abwinken, doch Vegetein war mal wieder schneller.

"Na, das du und Kakarott zusammen seids! Dat sieht doch ain blinder mit nem Krückdings."

Nicht nur Vegeta fing an zu kochen, nein, auch Gokus nerven machten gerade einen abgang.

"Vegeta, ist der GR in ordnung?" fragte Goku mit äusserster anspannung.

"Ja." war Vegetas zähneknirschende antwort. Die beiden shahen sich an, schnappten sich Vegetein und rauschten ab in den GR.

Yamchu sah den drei erstaund nach. Hauptsächlich desswegen, da er Goku noch nie wirklich so aggressive gesehen hatte.

"Sooo, meine Dame! Jetzt werden wir dir deine Klappe schliessen!" meinte Vegeta zu seinem Bruder, während er die Gravitation auf 300 einstellte. Sofort wurde der Zwilling des Prinzen auf den Boden gedrückt.

"Yamchu!?" rief Bulma ins Wohnzimmer. Doch da sass der angesprochene nicht. Nein, denn dieser kam gerade zur Tür des Zimmers rein.

"Ja, Bulma?"

"Hast du Vegetein gesehen?"

"Ja. Vegeta und Goku haben ihn eben in den GR gezerrt."

"Warum das?" fragte Bulma mit grossen augen.

"Ich weiss nicht wie er es bei Goku geschafft hat, aber er hat die beiden Wütent gemacht."

Eine Plötzliche Explosion und die Schreie eines, weiss der teufel was auch immer, unterbrach ihr gespräch.

Bulma nahm an, das der schrei Vegetein gehörte, da es sich sehr Tuntig anhörte.

"Ich glaube du darfst heute den GR reparieren, Bulma."

Ein ziemlich lädiertes Vegetein lag auf der Wohnzimmer Couch. Auf der anderen sassn zwei Geladene Sayajins und Zwei verwunderte Menschen sahen einen dieser Sayajins Fragend an.

"WAS!?" fragte Goku immer noch geladen. Die Blicke seiner Freunde nervten ihn nur noch mehr.

"Beruhige dich endlich, Goku! Ich frag mich bloss, wie er dich zum ausrasten bringen konnte...." meinte Bulma.

"Tze! Der hat doch nicht mehr alle! Ich bin doch nicht mit Vegeta zusammen! Und ChiChi ist KEINE Zicke und mit Männern fang ich auch nichts an!"

"Genau! Mit diesem Baka *aufGokuzeig* geh ich doch nicht in die Kiste!" stimmte Vegeta zu.

"Ich warne dich! Nenn mich noch einmal Baka..."

"Was dann? HM!? Willste mich dann killen? Baka!"

Mit einem fast animalischen schrei stürzte sich Goku auf Vegeta, In diesem Moment war es Goku egal, ob bei dieser Keilerei jemand zu schaden kam. Er wollte bloss, das Vegeta aufhörte, ihn Baka zu nennen!

Eine Wilde schlägerei entbrannte, in der die halbe Zimmereinrichtung zu leide hatte. Das ganze ging solange, bis sich beide gegenseitig im schwitzkasten hatten, und es so aussah, als würden sie sich auf umständliche art und weise sich umarmen.

"Jetzt komm' glei der Versöhnler Bussi!" meinte Vegetein plötzlich. Bulma kickte mit ihren Ellenbogen in seine Rippe, die ihm dadurch sehr weh tat. Immerhin war er noch verletzt.

Goku und Vegeta wurden rot. Schnell liessen sie sich los und starrten mit roten gesichtern - ob nun vor wut oder Scham sei mal dahingestellt - zu Vegetein.

"WIR SIND NICHT ZUSAMMEN!!!!!" schrieten beide gleichzeitig los.

"Na sicher! Sind wir dat net alle? Meine süssen!" so ging es schon seit fünf minuten und Vegetein schien noch immernicht beim ende seine Cassette angekommen zu sein. Die Wut der beiden Hetero-Sayajins, stieg mit jeder silbe - von denen hatte Vegetein sehr viele!

"KLAPPE!!!!!" schrieten beide plötzlich. Und hätte sich Bulma nicht vor den Zwilling Vegetas gestellt, so wären sie schon längst auf eben diesen los gegangen.

"Ich geh jetzt, sonst vernichte ich noch die stadt!" meinte Goku nach einer weile des schweigens und ohne weitere worte, war er dann verschwunden - mit der Mometane Teleportation natürlich.

ChiChi Kochte gerade, als ein zischen ihre aufmerksamkeit erhaschte. Sie sah zur seite und.... "AAAAHH!!!! Man, Goku! Hast du mich aber erschreckt!" nach einer weile hatte sie bemerkt, das etwas mit ihren Mann nicht stimmte. "Was ist? Was hast du?"

"Schick mich NIE wieder zur CC, wenn du nicht weisst, das Vegetein NICHT da ist!" Besorgt nahm sie ihn in die arme. "Was hat er denn mit dir gemacht?"

"Erst sagt er, ich wäre mit Vegeta zusammen, dann das du ne Zicke seist und das ich Schwul wäre!" fing er an zu jammern.

In ChiChi's augen blitzte es gefährlich. "Zicke!?" fragte sie, mit einer sich überschlagenden stimme, nach.

Goku nickte nur.

ChiChi wollte jetzt eigentlich ihr Nuddelholz greifen, mit dem Skycar zur CC düsen und dort eine gewisse Sayajinische Tunte abmorksen, jedoch hielt Goku sie so fest im arm, das sie sich nicht die Bohne bewegen konnte.

Sie wurde unruhig und versuchte ihn erst stumm dazu zu bewegen sie loszulassen, aber es schien so, als würde er nichts mitbekommen.

Dann klopfte sie auf seinen rücken, wieder keine reaktion.

Als nächstes reusperte sie sich. Nichts.

"Ähm... Goku!?"

Mit einem Ruck, riss er seinen Kopf hoch. "hm!? Oh, sorry, bin gerade eingepennt!" DOMP!!! ChiChi hatte bekanntschaft mit dem Boden geschlossen.

Bald geht es an dieser stelle weiter!

Kapitel 4: Vegeats Peinlicher Zwilling part 2

Zwei wochen waren vergangen, seit eine gewisse Sayajinische Schwuchtel auf der Erde landete, ein gewisser Sayajinische Prinz den Garten Eden umgraben musste und ein gewisser Grossgewachsener Unterklassenkrieger zum ersten mal einen Wutausbruch bekam, ohne das die Erde bedroht wurde.

Es war einer dieser tage, an denen man zu gar nichts lust hatte. Jedenfalls war es für Vegeta so ein Tag. In gedanken versuchte er gerade seinen Bruder psychologisch, zu analysieren. Hatte Vegetein einen Ödipus Komplex? Immerhin hatte dieser immer schon an seinen Vater gehangen... Das war eine Zufriedendstellende erklärung... Nein, eher Gegenteil!

Also, warum war Vegetein Schwul? Und wie konnte man das umkehren? Verdammt nochmal! Er wollte keinen Schwulen Bruder! Er wollte einen, für Sayajin verhältnisse, Normalen Bruder!!

Der war ihm aber leider net vergönnt.

Die plötzlich auftretenden Basstöne, die er hörte, liessen ihn aufschrecken. Na ja, erschrecken war wohl eher passend.

Trunks! Der Junge war erst 9, doch hörte dieser Knirps seit gut ner Woche am liebsten Linkin Park. Volle lautstärke natürlich!

Er hatte nichts gegen diese Musik, nein, ihm gefiel sie wirklich. Doch, das sie immer so laut und so plötzlich kamen.... SCHRECKLICH!!!!

"TRUNKS!!!" brüllte er durchs haus. "STELL LEISER!!!!!"

Einige sekunden später war es schon wesentlich leiser und Vegeta entspannte sich.

Auch wenn er LP mochte, so wollte er, wennn schon laut, lieber Limp Biskit. Oder Menoware. oder 50cent! oder.... äh... so weit wollte Vegeta nun doch nicht abschweifen.

Aus langeweile schaute er zum Fenster... "AAAAAHHHHH!!!! VERDAMMT, KAKAROTT!!!!!" schrie Vegeta plötzlich auf. Warum? Goku hatte sich mit hilfe der MT zu Vegeta Teleportiert und diesen unabsichtlich dadurch erschreckt.

"PSSST!!!! Sonst merkt Vegetein..." flüsterte Goku noch, bevor er sich schon in den Armen von Vegetein wiederfand. "Toll, Vegeta! Hast du ja gut hingekriegt!" schnauzte er dann Vegeta schon an.

"Dann erschreck mich doch nicht so!! Vegetein, jetzt lass ihn los!"

Vegetein knuddelte sich fester an Goku und mit einem "mhmh!!" schüttelte er den Kopf.

"Vegetein!!!! Soll ich dich in den GR schleifen?"

"Menno! bist ein blöder Bruder!" beleidigt liess er seinen Engel los und wand sich in die Küche zu gehen.

Lautlos atmete Goku aus und liess sich neben Vegeta auf die Couch fallen.

"Was willst du eigentlich?" fragte Vegeta.

"ChiChi schickt mich. Sie will von Bulma irgendwas haben. Weiss der Teufel was!" antwortete Goku.

#Wieso wird immer alles auf mich geschoben?# fragte ein Empörter Piccolo, auf die selbe art und weise, wie Dende es schon vor zwei wochen gemacht hatte. Das erschreckte unsere Helden natürlich einwenig.

"Das ist doch nur ein blöder spruch!" meinte Vegeta, nachdem sein Herz wieder einiger massen normal schlug.

#Hört auf, ständig solche sprüche Zubringen!! Ständig höre ich: "Zum Teufel nochmal!"; "Mal den Teufel nicht an die wand..." oder sonst nen scheiss!!!!#
"Wir versuchens mal!" meinte Goku beschwichtigend.
#hmm.. Will ich auch für euch hoffen!# und schon hatte sich Piccolo wieder aufgehängt.
"Maaan, ist der aber Zickig!" seufzte Vegeta.
#DAS HAB ICH GEHÖRT!!!!#
"LAUSCHER ZU!!! HIER PLAPPERN SAYAJINS!!!!" schrie Vegeta zurück.

Gohan und Videl ruhten sich nach ihrem Training noch ein wenig aus. Diesmal hatten sie alles gegeben.

"Können wir bald mal wieder Bulma besuchen?" fragte Videl. "Sie wollte mir noch einiges über Vegeta erzählen. Ihre Liebesgeschichte, oder so."

Gohans Augen waren gross geworden. Auch er hatte schon bekanntschafft mit Vegetein gemacht und wollte Videl lieber nicht in seine nähe bringen. "Aslo, ähm.. nicht so gut.... Da läuft echt alles drunter und drüber... äh.." stotterte er drauflos.

"Warum willst du nicht, das ich zu ihr gehe?"

"Hä? Äh.. das nicht, es ist nur so... Vegetas Bruder ist bei ihnen zu besuch und naja, Der ist einwenig eigenartig."

"Ihr alle seid eigenartig!"

"Ja, hehe! Aber ER ist anders... ä... "

"Wie, Anders?"

"Er ist schwul, Tuntig und schwuchtelig!" platzte es aus ihm heraus.

Jetzt machte Videl grosse augen. "So schlimm kann das doch nicht sein!"

"Er hat es geschafft, das Papa einen Wutausbruch bekommen hat. Wenn das nicht schlimm ist...."

"Ach komm, Jetzt mal nicht den Teufel an..."

#NICHT IHR AUCH NOCH!!!!# brüllte plötzlich Piccolos stimme durch die gegend. Erschrocken sprangen sie auf.

"Piccolo! Was ist?" fragte Gohan besorgt.

#Hört auf, mich ständig für irgendwas verantwortlich zu machen!#

Beide Teenager sahen sich fragend an.

#Ständig heisst es, Teufel noch mal! Mal den Teufel nicht an! pfui Teufel... AAAAHH!!! Das macht mich wahnsinnig!!!!#

"Immer mit der ruhe!" meinte Gohan. Ist doch kein abbruch! Wir werden versuchen, solche ausdrücke auszulassen, okey?"

#hm, gut!# weg war er wieder.

"Was ist denn mit dem?" fragte Videl nach.

Erst schaute Gohan sie unverständlich an, doch dann fiel ihm ein, das sie es wahrscheinlich gar nicht wusste! "es ist so, Piccolo, War oder ist - null ahnung, vielleicht beides - der Oberteufel!"

Auf Videls gesicht war erkenntnis zu sehen. "Aaaachsooo!! Ds sagst du mir aber früh!"

Videl war nicht davon abzubringen, in die CC zu fahren. Sie wollte unbedingt den Bruder von Vegeta kennenlernen.

Also flogen sie und landeten nach relativ kurzer zeit vor der CC. Nach dem klingeln, öffnete sich auch rasch die tür und das grauen nahm seinen lauf....

Eine Person, Vermutlich Männlich, öffnete die Tür. Eine recht bunte Kriegsbemalung, Alias Make-up, prangerte auf seinem Gesicht und seine kleider zusammenstellung....

naja, lassen wir das mal.

Videl sah perplex den Mann vor sich an. "Vegeta? Was hast du gemacht?"

Der mann vor ihr lächelte süß. "Aber nicht doch! Ich bin doch nicht Vegeta! Dat ist doch mein Zwilling! Und du bist?"

Gohan mischte sich ein, da es nicht dannach aussah, als würde Videl ihren kiefer in den Nächsten paar minuten für was anderes einsetzen können, als dem Grand Canyon konkurrenz zu machen. "Das ist Videl, meine Schulfreundin!" erklärte er.

"Das ist deine freundin? Kann sie gut küssen?" fragte Vegetein.

"WAS!? Wir sind doch nicht zusammen!!!!!" schrieen beide entsetzt auf.

"Nicht? Dabei kann ich mich eigentlich auf meine Weibliche intuition verlassen!"

Vegetein Zuckte mit den schultern.

"SCHWUCHTEL!???" schrie eine stimme von drinnen, die eindeutig Vegeta gehörte.

"WO HAST DU KAKAROTT HINGETAN!???"

Vegetein guckte etwas komisch. "Ich habe ihn? Das wusste ich noch garnicht!" meinte dieser dann scheinheilig. und schon erschien die Personifizierung, des Zornes an der Tür: Vegeta! "Achja? Und wieso habe ich ihn eben schreien hören? Und warum ist er plötzlich nicht mehr anwesend? Und was ist das für ein ekelerregendes Zeug auf deinem Gesicht? Wenn kakarott dich so gesehen hat, verstehe ich, das er geschrieen hat! Das hält der stärkste Ouji net aus!"

Vegetein, wie die anderen beiden sahen ihn perplex an. "WAS!?" schnauzte er.

Gohan wagte es, ihn zu fragen: "Seit wann, bist du denn ein dauer meckerer, der ohne punkt und komma zickt?"

Vegeta schaute fragend in die runde. "Ich zicke?" Ein simultanes kopfnicken bestätigte das.

Ein Schrei unterbrach die stille, die gefolgt hatte. Es war der schrei Gokus, der aus den oberen stockwerken zu ihnen drang.

Sofort liefen Vegeta, Videl und Gohan hoch und Vegetein versuchte sie davon abzuhalten.

Der schrei drang aus einem Zimmer, Vegeteins zimmer, in das alle beteiligten stürzten.

Goku lag auf dem bett und starrte mit angst geweiteten augen auf die decke. Gohan blickte ebenfalls hoch und sah dort ein bild, eines fast nackten mannes. Nicht genug der sache, nein, denn auf den kopf dieses Modells, war das Gesicht von Goku draufgeklebt.

Als Vegeta den fast Hypnotisierten blick von Gohan sah, sah er ebenfalls dorthin.

Zornig und mit pochender Vene an der schläfe, wand er sich zu seinem Bruder. "VE-GE-TEIN!!!! WAS SOLL DAS!???"

Dieser wurde rot. "ich... ähm... " nur stottern kam über seine lippen.

Seit diesem vorfall, war ein tag vergangen. Vegetein war sehr still geworden und Vegeta machte sich sorgen.

Am abend kam Vegetein dann zu seinem Bruder...

"Ich habe nachgedacht..." fing er an und Vegeta verkniff sich das schnippische argument, da er merkte, das es ein sehr unpassender zeitpunkt dafür war. "Ich... werde nach trans-sei zurück fliegen. Hier störe ich doch nur..." Vegeta starrte seinen bruder an. Hatte er sich verhört?

"W...warte mal! Du kannst doch nicht einfach abhauen! Das lass ich nicht zu! Gut, du nervst und dein verhalten ist ziemlich... gewöhnungsbedürftig. Aber ich will nicht das du gehst!"

Vegete in sah ihn mit tränen in den augen an. "Du willst wirklich..."

Vegeta liess ihn nicht ausreden, sondern drückte ihn an sich. "Du bist der einzige aus meiner Familie der mir geblieben ist... Dich zu verlieren..." Vegeta konnte nicht mehr reden, da er das erstmal, seit Vegeta-sei zerstört wurde, wieder weinte. Herzerreissend weinte!

"Dann bleibe ich..." schluchzte Vegete in.

Nächster Morgen:

"Morgäääään!!!" Krächzte eine gutgelaunte stimme an den Frühstückstisch.

Es war Vegete in, und heute hatte er nicht mit Make-up gespartt sondern hatte sein Gute-laune-Kriegsbemalung angelegt.

Vegeta visierte ihn böse an. Er brummte gefährlich. "Grrr... wie kann man schon morgens so... so argh!!!!" Das sagte alles aus...

Und sie lebten glücklich und Zufrieden, und tuen das auch noch heute, wenn sie nicht gestorben sind!

~~~Owari~~~